

Freistaat Thüringen

Landeshaushaltsplan 2015



Einzelplan 17
Allgemeine Finanzverwaltung

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 17	5
Stellenübersicht mit Istbesetzung EP17	7
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2015	8
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2015	10
Kapitel 17 01 Steuereinnahmen	11
Kapitel 17 02 Allgemeine Bewilligungen	14
Kapitel 17 03 Finanzhilfen von Bund und Ländern	19
Kapitel 17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung	22
Kapitel 17 05 Staatliche Finanzierungshilfen	27
Kapitel 17 06 Schuldenaufnahme und Schuldendienst	30
Kapitel 17 09 Ausgleichsleistungen zwischen Bund und Ländern	33
Kapitel 17 14 Versorgung	36
Wirtschaftsplan Thüringer Pensionsfonds	40
Kapitel 17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben	43
Erfolgsplan der Thüringer Lotterieverwaltung	57
Wirtschaftsplan Thüringer Landesrechenzentrum	58
Wirtschaftsplan Sondervermögen "Aufbauhilfefonds Thüringen"	61
Kapitel 17 20 Kommunaler Finanzausgleich	77

Vorwort

A Aufgaben und Behördenaufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Im Haushalt der Allgemeinen Finanzverwaltung erscheinen alle Einnahmen und Ausgaben, die nicht einem bestimmten Verwaltungszweig (Ressort) zugeordnet sind.

Dies gilt insbesondere für Einnahmen, die nicht aus einem einzelnen Ressort heraus oder ohne besondere Beziehung zu einem Ressort anfallen. Im Wesentlichen sind das in Kapitel 17 01 Einnahmen aus Steuern und in Kapitel 17 09 Einnahmen aus dem Länderfinanzausgleich, den Ergänzungszuweisungen des Bundes sowie Zuweisungen des Bundes zum Ausgleich der weggefallenen Einnahmen aus der Kraftfahrzeugsteuer und der LKW-Maut. Die Einnahmeerwartung bei Steuern für das Kalenderjahr 2015 beruht auf dem Ergebnis der Steuerschätzung im November 2014.

Die Einnahmen und Ausgaben des allgemeinen staatlichen Vermögens sind in Kapitel 17 04 nachgewiesen.

Die Einnahmen und Ausgaben Zusammenhang mit der Kreditaufnahme des Landes sowie Ausgaben für Tilgung sind im Kapitel 17 06 veranschlagt.

Die Aufwendungen des Freistaates Thüringen für Versorgung – insbesondere die Erstattungszahlungen an den Bund für Leistungen aus den Sonder- und Zusatzversorgungssystemen der ehemaligen DDR – sind im Kapitel 1714 veranschlagt.

Mit dem Thüringer Gesetz zur Errichtung eines Sondervermögens „Aufbauhilfe Thüringen“ zur Beseitigung der vom Hochwasser 2013 verursachten Schäden (Thüringer Aufbauhilfefondsgesetz) vom 12.07.2013 wurde das Sondervermögen „Aufbauhilfe Thüringen“ errichtet. Der Wirtschaftsplan ist als Anlage zu Kapitel 1716 abgebildet.

Im Kapitel 1716 sind die Zuführungen / Abführungen an den Landesbetrieb Thüringer Landesrechenzentrum veranschlagt. Der Wirtschaftsplan des Landesbetriebes wurde als Anlage zu Kapitel 1716 aufgenommen.

Der Kommunale Finanzausgleich ist im Kapitel 17 20 etatisiert. Darüber hinausgehende Leistungen an die Kommunen, wie die Mittel aus dem Garantiefonds nach § 37 ThürFAG, dem Thüringer Kommunalhaushaltssicherungsprogrammgesetz wie auch dem Thüringer Kommunalfinanzübergangsgesetz, sind in das Kapitel 1716 eingegliedert.

B Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Einnahmen	In EUR		
0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	5.365.297.263	5.368.409.000	5.618.000.000
1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	41.681.440	44.599.300	33.014.500
2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.140.793.722	2.016.075.300	1.921.768.200
3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	-225.420.320	-8.363.500	62.500.000
Gesamteinnahmen	7.322.352.106	7.420.720.100	7.635.282.700
Ausgaben	In EUR		
4 Personalausgaben	75.925.167	160.494.600	132.976.300
5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	594.928.550	648.970.000	569.688.100
6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.338.861.210	2.305.208.000	2.313.829.100
7 Baumaßnahmen	1.960.606	220.000	220.000
8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	57.312.098	79.351.100	170.612.400
9 Besondere Finanzierungsausgaben	0	-15.000.000	0
Gesamtausgaben	3.068.987.631	3.179.243.700	3.187.325.900
Überschuss(+)/Zuschuss(-)	4.253.364.475	4.241.476.400	4.447.956.800

Stellenübersicht 2015

Zusammenfassung der im Landeshaushalt veranschlagten Planstellen und Stellen

Kapitel	Planstellen/Stellen									
	Beamte				Arbeitnehmer			Summe		
	Soll 2014	Istbes. 31.03.15	darunter Arbeit- nehmer	Soll 2015	Soll 2014	Istbes. 31.03.15	Soll 2015	Soll 2014	Istbes. 31.03.15	Soll 2015
1716	24	24,18	6,64	29	0	0,00	0	24	24,18	29
Summe	24	24,18	6,64	29	0	0,00	0	24	24,18	29

nachrichtlich:

Stellen in Sonderrechnungen (bspw. Landesbetrieben und Hochschulen)

Zusammenfassung über die in den Sonderrechnungen veranschlagten Stellen
(soweit nicht bereits im Landeshaushalt erfasst)

Kapitel	Institution	Stellen		
		Arbeitnehmer		
		Soll 2014	Istbes. 31.03.15	Soll 2015
1716	Thüringer Landesrechenzentrum - TLRZ	200	187,73	200
Summe		200	187,73	200

Haushaltsübersicht 2015

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					4 Personal- ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungsein- nahmen	Summe Einnahmen	
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
1701	5.618.000.000				5.618.000.000	
1702		1.490.000	370.000		1.860.000	83.818.500
1703						
1704		8.840.000			8.840.000	
1705		4.400.000			4.400.000	
1706		1.200.000		-26.500.000	-25.300.000	
1709			1.919.176.200		1.919.176.200	
1714		3.328.300			3.328.300	9.157.800
1716		13.756.200	2.222.000	89.000.000	104.978.200	40.000.000
1720						
Summe 2015	5.618.000.000	33.014.500	1.921.768.200	62.500.000	7.635.282.700	132.976.300
Summe 2014	5.368.409.000	44.599.300	2.016.075.300	-8.363.500	7.420.720.100	160.494.600
Vgl. zu 2014	+249.591.000	-11.584.800	-94.307.100	+70.863.500	+214.562.600	-27.518.300

Haushaltsübersicht 2015

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
						+5.618.000.000
113.000	13.480.000				97.411.500	-95.551.500
						0
947.000	2.283.000	220.000	611.000		4.061.000	+4.779.000
	1.700.000		37.000.000		38.700.000	-34.300.000
548.593.200					548.593.200	-573.893.200
						+1.919.176.200
	398.595.900				407.753.700	-404.425.400
20.034.900	77.170.900		100.575.400		237.781.200	-132.803.000
	1.820.599.300		32.426.000		1.853.025.300	-1.853.025.300
569.688.100	2.313.829.100	220.000	170.612.400		3.187.325.900	+4.447.956.800
648.970.000	2.305.208.000	220.000	79.351.100	-15.000.000	3.179.243.700	+4.241.476.400
-79.281.900	+8.621.100		+91.261.300	+15.000.000	+8.082.200	+206.480.400

Haushaltsübersicht 2015

Verpflichtungsermächtigungen

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen			
			2015	2016	2017	2018
		1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7
17 16	Übrige Einnahmen und Ausgaben					
	Titel aus Titelgruppe 69					
812 69	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	700	700			
	Zusammen:	700	700			

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 01 Steuereinnahmen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Mehreinnahmen und Minderausgaben dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Kapitel 1806 Titel 711 01 nach Maßgabe des dortigen Haushaltsvermerks verwendet werden.

Mehreinnahmen und Minderausgaben dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Kapitel 0901 Titel 633 71 nach Maßgabe des dortigen Haushaltsvermerks verwendet werden.

Erläuterungen:

Die Ansätze der Steuereinnahmen basieren auf der Prognose des Bund-Länder-Arbeitskreises "Steuerschätzungen" vom November 2014. Eingestellt wurden jeweils die dem Land verbleibenden Anteile an den Gemeinschaftsteuern gemäß Artikel 106 Abs. 3 GG.

Einnahmen

HGr. 0: Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel

011 01	821	Lohnsteuer	1.065.045.106	1.039.000.000	1.224.000.000
Erläuterungen:					
Der Länderanteil am Aufkommen aus der Lohnsteuer beträgt 42,5 v. H. Im Ansatz ist der Landesanteil einschließlich der Zerlegungsanteile enthalten.					
012 01	821	Veranlagte Einkommensteuer	166.087.219	157.000.000	192.000.000
Erläuterungen:					
Der Länderanteil am Aufkommen aus der veranlagten Einkommensteuer beträgt 42,5 v. H.					
013 01	821	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)	69.571.733	50.000.000	65.000.000
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind die dem Land verbleibenden Einnahmen aus der Kapitalertragsteuer ohne den Anteil der Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge. Der Länderanteil beträgt 50 v. H.					
014 01	821	Körperschaftsteuer	146.104.996	160.000.000	112.000.000
Erläuterungen:					
Der Länderanteil am Aufkommen aus der Körperschaftsteuer beträgt 50 v. H. Im Ansatz ist der Landesanteil einschließlich der Zerlegungsanteile enthalten.					
015 01	821	Steuern vom Umsatz	3.663.192.570	3.714.000.000	3.774.000.000
Erläuterungen:					
Die Umsatzsteuerverteilung ist geregelt in §§ 1 und 2 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3955, 3956) in der aktuellen Fassung. Der Länderanteil am Umsatzsteuer- und Einfuhrumsatzsteueraufkommen beträgt nach Abzug von Ausgleichsbeträgen an den Bund u.a. für die Belastungen aufgrund eines zusätzlichen Bundeszuschusses an die Rentenversicherung sowie eines Gemeindeanteils 50,3 v. H. zu- / abzüglich von Festbeträgen nach § 1 FAG. Im Ansatz ist die einwohnerbezogene Verteilung der Steuern vom Umsatz inklusive des Umsatzsteuerausgleichs berücksichtigt.					
017 01	821	Gewerbsteuerumlage	32.153.202	35.000.000	32.000.000
Erläuterungen:					
Gemäß § 6 Abs. 2 Gemeindefinanzreformgesetz in der Fassung vom 10. März 2009 (BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. Mai 2012 (BGBl. I S. 1030), wird von den Gemeinden eine Gewerbesteuerumlage erhoben. Näheres regelt die Thüringer Verordnung zur Ausführung des Gemeindefinanzreformgesetzes (ThürAVGFRG) in der aktuellen Fassung.					
018 03	821	Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	33.868.103	31.000.000	30.000.000

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 01 Steuereinnahmen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Angaben in EUR					

noch zu
018 03

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Einnahmen aus der Kapitalertragsteuer im Sinne des § 43 Abs. 1 S. 1 Nr. 6, 7 und 8 bis 12 sowie S. 2 Einkommensteuergesetz (sog. Abgeltungsteuer). Der Länderanteil am Aufkommen aus der Abgeltungsteuer beträgt 44 v. H. Im Ansatz ist der Landesanteil einschließlich der Zerlegungsanteile enthalten.

052 01	821	Erbschaftsteuer	11.535.943	18.000.000	11.000.000
--------	-----	-----------------	------------	------------	------------

053 01	821	Grunderwerbsteuer	104.374.195	102.000.000	112.000.000
--------	-----	-------------------	-------------	-------------	-------------

055 01	821	Totalisatorsteuer	0	0	0
--------	-----	-------------------	---	---	---

Isteinnahmen dürfen bis zur Höhe von 96 v.H. für Ausgaben bei Kapitel 1011 Titel 671 02 verwendet werden.

056 01	821	Andere Rennwettsteuern	0	0	0
--------	-----	------------------------	---	---	---

Isteinnahmen dürfen bis zur Höhe von 96 v.H. für Ausgaben bei Kapitel 1011 Titel 671 02 verwendet werden.

057 01	821	Lotteriesteuer	33.041.027	26.000.000	28.000.000
--------	-----	----------------	------------	------------	------------

058 01	821	Sportwettsteuer	5.478.421	0	4.000.000
--------	-----	-----------------	-----------	---	-----------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Einnahmen aus der Sportwettsteuer einschließlich der Zerlegungsanteile gemäß § 24 in Verbindung mit § 17 Abs. 2 Rennwett- und Lotteriegesetz.

059 01	821	Feuerschutzsteuer	9.013.289	10.000.000	9.000.000
--------	-----	-------------------	-----------	------------	-----------

061 01	821	Biersteuer	25.602.862	26.000.000	25.000.000
--------	-----	------------	------------	------------	------------

069 01	821	Sonstige Landessteuern	907	0	0
--------	-----	------------------------	-----	---	---

		Summe HG. 0:	5.365.069.571	5.368.000.000	5.618.000.000
--	--	--------------	---------------	---------------	---------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung
 17 01 Steuereinnahmen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	5.365.069.571	5.368.000.000	5.618.000.000
Gesamteinnahme			5.365.069.571	5.368.000.000	5.618.000.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			5.365.069.571	5.368.000.000	5.618.000.000

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	062	Rückzahlung von Überzahlungen	0	0	0
119 45	062	Ersatzleistungen für Personenschäden von Versicherungsunternehmen und anderen Ersatzverpflichteten	884.925	950.000	900.000
119 46	062	Schadensersatzleistungen von Versicherungsunternehmen und anderen Ersatzverpflichteten	583.023	500.000	590.000

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 681 02 verwendet werden.

Erläuterungen:

Die Erstattungen von Versicherungsunternehmen und anderen Ersatzverpflichteten aufgrund ihrer Regresspflicht bei Kraftfahrzeugunfällen sind in Anlehnung an das Aufkommen des Vorjahres geschätzt.

119 47	841	Erstattungen von Beihilfeausgaben	0	0	0
119 51	062	Vermischte Einnahmen	0	0	0
		<i>Isteinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 531 01 verwendet werden.</i>			
119 53	291	Rückzahlungen überzahlter Beträge im Fonds "Aufbauhilfe"	340	0	0
		<i>Isteinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 631 50 verwendet werden.</i>			
119 54	291	Rückzahlung überzahlter Beträge im Fonds "Aufbauhilfe"	0	0	0
		<i>Isteinnahmen dürfen für Ausgaben bei 631 50 verwendet werden.</i>			
119 55	291	Rückzahlung überzahlter Beträge im Fonds "Aufbauhilfe"	0	0	0
		<i>Isteinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 631 50 verwendet werden.</i>			
119 56	291	Rückzahlung überzahlter Beträge im Fonds "Aufbauhilfe"	492	0	0
		<i>Isteinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 631 50 verwendet werden.</i>			

Summe HGr. 1:			1.468.780	1.450.000	1.490.000
---------------	--	--	-----------	-----------	-----------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

281 01	062	Einnahmen aus der Rabattgewährung nach dem Gesetz zur Neuordnung des Arzneimittelmärktes in der gesetzlichen Krankenversicherung	53.027	200.000	370.000
--------	-----	--	--------	---------	---------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 546 01 verwendet werden.

Erläuterungen:

Gemäß § 1 Satz 1 des Gesetzes über Rabatte für Arzneimittel haben die pharmazeutischen Unternehmer seit 2011 u.a. den Trägern der Kosten in Krankheits-, Pflege- und Geburtsfällen nach beamtenrechtlichen Vorschriften für verschreibungspflichtige Arzneimittel, deren Kosten diese ganz oder teilweise erstattet haben, nach dem Anteil der Kostentragung Abschläge entsprechend § 130a Abs. 1, 1a, 2 bis 3b SGB V zu gewähren.

17 Allgemeine Finanzverwaltung
 17 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

287 01	291	Zuweisungen aus dem EU-Fonds zur Regulierung von Schäden im Zusammenhang mit Katastrophenfällen	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 681 03 verwendet werden.

Erläuterungen:

Der EU-Fonds stellt in besonderen Fällen aus Anlass von Elementarereignissen den Ländern Beträge zur Verfügung, die zur Behebung der Schäden verwendet werden sollen.

Summe HGr. 2:	53.027	200.000	370.000
---------------	--------	---------	---------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(334 43)	692	Zuweisungen für Investitionen aus dem Sondervermögen "Investitions- und Tilgungsfonds" gemäß ZulnvG	0	0	0
----------	-----	---	---	---	---

Summe HGr. 3:	0	0	0
---------------	---	---	---

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
Ausgaben					
HGr. 4: Personalausgaben					
441 59	841	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen	54.426.858	61.418.800	61.100.000
446 01	018	Beihilfen für Versorgungsempfänger	3.721.603	3.475.800	4.750.000
446 02	048	Beihilfen für Versorgungsempfänger für den Bereich Sicherheit und Ordnung	7.270.506	6.600.000	8.300.000
446 03	058	Beihilfen für Versorgungsempfänger für den Bereich Rechtsschutz	2.141.964	1.900.000	3.120.000
446 04	068	Beihilfen für Versorgungsempfänger für den Bereich Finanzverwaltung	938.815	1.300.000	1.178.500
446 05	118	Beihilfen für Versorgungsempfänger für den Bereich Schulen	2.415.390	1.900.000	3.500.000
446 06	138	Beihilfen für Versorgungsempfänger für den Bereich Hochschulen	1.275.823	1.350.000	1.870.000
Summe HGr. 4:			72.190.958	77.944.600	83.818.500
HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst					
518 02	062	Mieten und Pachten für Maschinen	84.629	118.000	50.000
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind die anfallenden Mieten für das Reuters-Kommunikationssystem einschließlich digitaler Standard-Festverbindungen.					
531 01	011	Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentation und Veröffentlichungen	17.691	55.000	60.000
<i>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 119 51 geleistet werden.</i>					
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind Druckkosten für den Entwurf und den Enddruck des Haushaltsplans, für die Finanzplanung sowie für die Haushaltsrechnung. Darüber hinaus werden aus dem Ansatz Ausgaben der Landesregierung im Zusammenhang mit der Darlegung und Dokumentation der Finanz-, Haushalts- und Steuerpolitik geleistet.					
543 02	062	Kosten für die Globalunfallversicherung der Fahrer landeseigener Kraftfahrzeuge	0	200	0
546 01	062	Vermischter Sachaufwand	425	3.000	3.000
<i>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 281 01 geleistet werden.</i>					
Erläuterungen:					
Ausgaben im Zusammenhang mit der Rabattgewährung gemäß Gesetz über Rabatte von Arzneimitteln.					
Weggefallene oder umgesetzte Titel					
(544 43)	692	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres im Rahmen des ZulnvG	0	0	0
(561 43)	692	Zinsausgaben an den Bund im Rahmen des ZulnvG	0	0	0

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
Summe HGr. 5:			102.745	176.200	113.000
HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
631 50	291	Rückzahlungen im Fonds "Aufbauhilfe" <i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei den Titeln 119 53, 119 54, 119 55 und 119 56 geleistet werden.</i>	832	0	0
681 02	062	Schadensersatzleistungen (auch aus Billigkeitsgründen) im Zusammenhang mit der Haltung staatseigener Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge und Vermögenswerten <i>Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 46 geleistet werden.</i> Erläuterungen: Schadensersatzleistungen nach dem Grundsatz der Selbstversicherung sind aus diesem Ansatz zu leisten. Der Ansatz ist geschätzt.	474.956	380.000	480.000
681 03	291	Katastrophenfonds zur Beseitigung außerordentlicher Notstände <i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 287 01 geleistet werden.</i>	0	0	0
681 04	062	Schadensersatzleistungen im Rahmen der Staatshaftung	0	0	0
681 31	223	Beiträge des Landes an die Unfallkasse Thüringen Erläuterungen: Gemäß § 4 Abs. 1 Ziff. 1 der Verordnung über die Errichtung der Unfallkasse Thüringen vom 14. November 1997 (GVBl. S. 418) ist die Landesausführungsbehörde für die gesetzliche Unfallversicherung mit Wirkung vom 01. Januar 1998 in die Unfallkasse Thüringen eingegliedert.	13.510.640	13.800.000	13.000.000
Summe HGr. 6:			13.986.428	14.180.000	13.480.000

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.468.780	1.450.000	1.490.000
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	53.027	200.000	370.000
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
Gesamteinnahme			1.521.807	1.650.000	1.860.000
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	72.190.958	77.944.600	83.818.500
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	102.745	176.200	113.000
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	13.986.428	14.180.000	13.480.000
Gesamtausgabe			86.280.131	92.300.800	97.411.500
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-84.758.324	-90.650.800	-95.551.500

17 Allgemeine Finanzverwaltung
 17 03 Finanzhilfen von Bund und Ländern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	821	Rückzahlung von Überzahlungen	51.569	0	0
<i>Isteinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 561 01 und Titel 631 01 verwendet werden.</i>					

Summe HGr. 1:	51.569	0	0
---------------	---------------	----------	----------

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 03 Finanzhilfen von Bund und Ländern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

561 01	831	Zinsausgaben an den Bund	0	0	0
--------	-----	---------------------------------	---	---	---

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 119 41 geleistet werden.

Summe HGr. 5:			0	0	0
---------------	--	--	---	---	---

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 01	821	Rückzahlungen von Finanzhilfen des Bundes nach Art. 104a GG	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 119 41 geleistet werden.

Summe HGr. 6:			0	0	0
---------------	--	--	---	---	---

17 Allgemeine Finanzverwaltung
 17 03 Finanzhilfen von Bund und Ländern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			51.569	0	0
Gesamteinnahme			51.569	0	0
Ausgaben					
HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst			0	0	0
HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			0	0	0
Gesamtausgabe			0	0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			51.569	0	0

17 Allgemeine Finanzverwaltung
 17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	812	Rückzahlung von Überzahlungen	25.342	0	0
119 51	812	Vermischte Einnahmen	6.347	0	0
119 52	812	Erbschaften des Staates, insbesondere nach § 1936 BGB <i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 546 02 verwendet werden.</i>	1.119.106	1.000.000	1.050.000
121 11	812	Einnahmen aus Beteiligungen <i>Einnahmen aus Rückflüssen der Venture Capital Thüringen GmbH & Co KG (VCT) erhöhen mit Einwilligung des für Finanzen zuständigen Ministeriums die Ausgabeermächtigung bei Kapitel 0702 Titel 686 08.</i>	4.377.235	4.700.000	4.200.000
121 12	812	Einnahmen aus der Liquidation von Landesbeteiligungen	0	0	0
124 01	871	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	489.187	600.000	150.000
124 09	811	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung im Bereich der Liegenschaftsverwaltung	0	0	0
129 01	812	Sonstige Einnahmen aus Altguthaben	0	0	0
129 02	871	Einnahmen aus Entschädigungsleistungen Erläuterungen: Entschädigungsleistungen im Rahmen der Verwaltung und Verwertung des staatlichen landwirtschaftlichen Grundbesitzes.	0	0	0
131 01	871	Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen einschließlich Zinsen von Kaufpreisraten	68.619	50.000	70.000
131 02	871	Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen einschließlich Zinsen von Kaufpreisraten, wenn im Einzelfall über 5.000 EUR	1.448.424	1.460.000	1.600.000
131 03	871	Erlöse aus der Veräußerung von landwirtschaftlich staatlichen Grundbesitz	804.945	500.000	600.000
131 04	142	Erlös aus der Veräußerung der Landesliegenschaft Naumburger Str. 105 in Jena	0	0	0
132 01	861	Erlöse aus der Veräußerung beweglicher Sachen	100.049	50.000	70.000
132 02	861	Erlöse aus der Veräußerung von landeseigenen Kraftfahrzeugen	305.262	400.000	350.000

17 Allgemeine Finanzverwaltung
 17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
133 01	812	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	953.016	4.122.800	750.000
		<i>Einnahmen aus der Veräußerung der Beteiligung an der Venture Capital Thüringen GmbH & Co.KG (VCT) erhöhen mit Einwilligung des für Finanzen zuständigen Ministeriums die Ausgabeermächtigung bei Kapitel 0702 Titel 686 08.</i>			
		<i>Isteinnahmen, die sich nicht aus der Veräußerung der Beteiligung an der VCT begründen, dürfen für Ausgaben bei Titel 526 03 verwendet werden.</i>			
161 02	871	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen	0	0	0
Summe HGr. 1:			9.697.531	12.882.800	8.840.000
HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen					
Außerplanmäßige T. / Ausgabereste / Weggefallene T.			5.000.000	-	
Summe HGr. 3:			5.000.000	0	0

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

525 62	062	Sachaufwand für Fortbildung	5.121	110.000	90.000
--------	-----	------------------------------------	-------	---------	--------

Erläuterungen:

Aufwendungen für Fortbildung für die vom Freistaat Thüringen entsandten bzw. gewählten Mitglieder in Überwachungsgremien von Landesbeteiligungen.

526 01	061	Gerichts- und ähnliche Kosten	64.597	150.000	150.000
--------	-----	--------------------------------------	--------	---------	---------

526 02	061	Kosten für Sachverständige	2.297	180.000	180.000
--------	-----	-----------------------------------	-------	---------	---------

Erläuterungen:

Aus den veranschlagten Beträgen können Kosten im Zusammenhang mit Beteiligungen, Gewährträgerschaften und Bürgschaften des Freistaats Thüringen bezahlt werden.

526 03	061	Kosten der Vermögensverwaltung der Stiftung FamilienSinn	212	0	1.000
--------	-----	---	-----	---	-------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 133 01, die sich nicht aus der Veräußerung der Beteiligung an der Venture Capital Thüringen GmbH & Co.KG begründen, geleistet werden.

Erläuterungen:

Ausgaben im Zusammenhang mit der Verwaltung des auf den Freistaat Thüringen übertragenen Vermögens der Stiftung FamilienSinn, Art. 10 Nr. 3 Thüringer Haushaltsbegleitgesetz 2012.

538 04	813	Kostenerstattung für Liegenschaften in Gesamthandseigentum der neuen Länder und Berlin	0	26.000	26.000
--------	-----	---	---	--------	--------

546 01	811	Vermischter Sachaufwand	0	0	0
--------	-----	--------------------------------	---	---	---

546 02	812	Aufwendungen im Zusammenhang mit Erbschaften des Staates	204.254	200.000	500.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 52 geleistet werden.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(538 01)	811	Erstattungen für Dienstleistungen im Bereich der Verwaltung und Verwertung landeseigener Liegenschaften	0	0	0
----------	-----	--	---	---	---

Summe HGr. 5:			276.480	666.000	947.000
----------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 01	871	Erstattungen an den Bund	26.587	0	0
--------	-----	---------------------------------	--------	---	---

671 02	681	Erstattungen an Sonstige im Inland	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

685 03	813	Pensionszahlungen an die Ernst-Abbe-Stiftung Jena	2.395.000	2.231.000	2.019.000
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Die Pensionszahlungen an die Ernst-Abbe-Stiftung stellen eine Rechtsverpflichtung dar und beruhen auf dem Vertrag zwischen der Treuhandanstalt Berlin, dem Land Thüringen und der Carl-Zeiss-Stiftung vom 16. Oktober 1991 (sog. Rahmenvertrag).

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
685 05	813	Pensionszahlungen an Angehörige der SCHOTT JENAer Glas GmbH	310.000	290.000	264.000
		Erläuterungen: Die Pensionszahlungen sind Pensionsverpflichtungen gegenüber ehemaligen Angehörigen der SCHOTT JENAer Glas GmbH. Der Freistaat Thüringen hat mit Vertrag vom 10./15./21. Dezember 2004 die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben gegen Zahlung eines Pauschalbetrages von den Pensionsverpflichtungen freigestellt.			
		Weggefallene oder umgesetzte Titel			
(682 02)	061	Zuführungen an den Landesbetrieb Liegenschaftsmanagement umgesetzt nach 10 05 / 682 02			
		Summe HGr. 6:	2.731.587	2.521.000	2.283.000
		HGr. 7: Baumaßnahmen			
711 01	811	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bis 1 Mio. EUR im Einzelfall	58.754	220.000	220.000
		Erläuterungen: Unterhaltung und Investitionen im Rahmen der Verwaltung und Verwertung des landwirtschaftlichen staatlichen Grundbesitzes.			
		Summe HGr. 7:	58.754	220.000	220.000
		HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
821 01	811	Erwerb von Grundstücken	0	500.000	500.000
821 03	811	Erwerb von Flächen im Rahmen des landwirtschaftlich staatlichen Grundbesitzes	0	0	20.000
831 07	812	Erwerb von Beteiligungen	229.864	230.000	91.000
		Weggefallene oder umgesetzte Titel			
(861 02)	681	Darlehen an die Landesentwicklungsgesellschaft	0	0	0
(891 01)	061	Zuführungen für Investitionen an den Landesbetrieb Thüringer Liegenschaftsmanagement umgesetzt nach 10 05 / 891 01			
(891 03)	813	Zuführung an den Konversionsfonds	0	0	0
		Summe HGr. 8:	229.864	730.000	611.000

17 Allgemeine Finanzverwaltung
 17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	9.697.531	12.882.800	8.840.000
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	5.000.000	0	0
Gesamteinnahme			14.697.531	12.882.800	8.840.000
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	276.480	666.000	947.000
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.731.587	2.521.000	2.283.000
		HGr. 7 Baumaßnahmen	58.754	220.000	220.000
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	229.864	730.000	611.000
Gesamtausgabe			3.296.684	4.137.000	4.061.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			11.400.847	8.745.800	4.779.000

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 05 Staatliche Finanzierungshilfen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

131 01	681	Verwertungserlöse aus Sicherheiten und Erlöse aus Inanspruchnahme des Bundes aus gewährter Rückgarantie	5.912.519	4.000.000	4.000.000
---------------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titeln 631 01, 671 01 und 871 01 verwendet werden.

Erläuterungen:

Einnahmen aus Sicherheitsverwertungen, soweit diese nach Leistung aus der Bürgschaft eingehen. Diese beinhalten bei gemeinsamen Bund-Land-Bürgschaften den abzuführenden Bundesanteil, soweit das Land treuhänderisch für den Bund tätig ist. Einnahmen aus Rückgarantien des Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GA). Diese beinhalten u.U. auch den an die Thüringer Aufbaubank abzuführenden Rückgarantieanteil.

141 01	681	Einnahmen aus Gewährleistungen (Inland)	644.554	800.000	400.000
---------------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei 871 01 verwendet werden.

Erläuterungen:

Anteilige Einnahmen aus Bürgschaftsprovisionen (Antragsgebühr und laufende Entgelte).

Summe HGr. 1:	6.557.073	4.800.000	4.400.000
---------------	------------------	------------------	------------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 05 Staatliche Finanzierungshilfen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Ausgaben

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 01	681	Erstattungen an den Bund	1.134.596	1.500.000	1.500.000
--------	-----	---------------------------------	------------------	------------------	------------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 131 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Abführung des vom Land treuhänderisch vereinnahmten und verwalteten Bundesanteils aus Erlösen im Rahmen der Regressverwaltung.

671 01	681	Erstattung an die Thüringer Aufbaubank	0	250.000	200.000
--------	-----	---	----------	----------------	----------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 131 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Abführung des vom Land treuhänderisch vereinnahmten und verwalteten Anteils aus der Rückgarantie des Bundes.

Summe HGr. 6:			1.134.596	1.750.000	1.700.000
----------------------	--	--	------------------	------------------	------------------

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

871 01	681	Auszahlungen bei Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen (einschließlich Verpflichtungen aus Artikel 23 Einigungsvertrag)	9.235.753	20.000.000	37.000.000
--------	-----	---	------------------	-------------------	-------------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 131 01 bzw. 141 01 geleistet werden.

Minderausgaben bei Kapitel 09 05 Titel 893 77 verstärken bis zur Höhe von 60.000 EUR die Ausgaben bei 871 01.

Erläuterungen:

Insbesondere Zahlungen aus Bürgschaftsverpflichtungen bei Feststellung des Ausfalls; weiterhin Zahlungen im Zusammenhang mit Sanierungsvereinbarungen zur Vermeidung eines Gesamtausfalls.

Summe HGr. 8:			9.235.753	20.000.000	37.000.000
----------------------	--	--	------------------	-------------------	-------------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung
 17 05 Staatliche Finanzierungshilfen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	6.557.073	4.800.000	4.400.000
Gesamteinnahme			6.557.073	4.800.000	4.400.000
Ausgaben					
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.134.596	1.750.000	1.700.000
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	9.235.753	20.000.000	37.000.000
Gesamtausgabe			10.370.349	21.750.000	38.700.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-3.813.277	-16.950.000	-34.300.000

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 06 Schuldenaufnahme und Schuldendienst

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

161 11	812	Zinsen aus nutzbar angelegten Geldbeständen	300.212	3.125.000	1.200.000
--------	-----	---	---------	-----------	-----------

Summe HGr. 1:			300.212	3.125.000	1.200.000
---------------	--	--	---------	-----------	-----------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

282 01	831	Freiwillige Geldleistungen Dritter zur Tilgung der Schulden des Freistaates Thüringen	1.110	0	0
--------	-----	---	-------	---	---

Isteinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Mehrausgaben bei der Rückführung von Kreditmarktschulden bei 325 01.

Summe HGr. 2:			1.110	0	0
---------------	--	--	-------	---	---

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

325 01	831	Kreditmarktmittel	-298.420.320	-65.000.000	-26.500.000
--------	-----	-------------------	--------------	-------------	-------------

Die Tilgungsausgaben sind von den Einnahmen aus Kreditaufnahmen abzusetzen. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Isteinnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden.

Summe HGr. 3:			-298.420.320	-65.000.000	-26.500.000
---------------	--	--	--------------	-------------	-------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 06 Schuldenaufnahme und Schuldendienst

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

547 01	861	Sachaufwand im Zusammenhang mit der Beschaffung von Mitteln im Wege des Kredits	27.200	0	0
575 01	831	Zinsen für Schuldscheindarlehen, Landesanleihen und sonstige Kredite vom Kapitalmarkt	576.239.537	618.469.800	541.593.200
		<i>Stückzinsen und Zahlungen aus Verträgen zur Optimierung der Zinsstruktur sowie zur Begrenzung von Zinsänderungsrisiken (§ 18 Abs. 7 ThürLHO) sind von der Ausgabe abzusetzen oder hier zu leisten.</i>			
575 02	831	Geldbeschaffungskosten	2.062.500	9.000.000	5.000.000
		<i>Aufgelder und Prämien aus der Optimierung der Zinsstruktur sowie der Begrenzung von Zinsänderungsrisiken (§ 18 Abs. 7 ThürLHO) sind von der Ausgabe abzusetzen oder hier zu leisten.</i>			
575 05	831	Zinsen für Kassenkredite anderer Darlehensgeber	17.915	2.915.000	2.000.000
Summe HGr. 5:			578.347.153	630.384.800	548.593.200

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 06 Schuldenaufnahme und Schuldendienst

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	300.212	3.125.000	1.200.000
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.110	0	0
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	-298.420.320	-65.000.000	-26.500.000
Gesamteinnahme			-298.118.997	-61.875.000	-25.300.000
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	578.347.153	630.384.800	548.593.200
Gesamtausgabe			578.347.153	630.384.800	548.593.200
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-876.466.150	-692.259.800	-573.893.200

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 09 Ausgleichsleistungen zwischen Bund und Ländern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 51	219	Vermischte Einnahmen	0	0	0
Summe HGr. 1:			0	0	0

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

211 01	821	Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen	222.574.437	222.000.000	226.000.000
--------	-----	--	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Der Bund gewährt leistungsschwachen Ländern Zuweisungen zur ergänzenden Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs nach § 11 Abs. 2 Finanzausgleichsgesetz. Liegt die Finanzkraft eines Landes nach dem Länderfinanzausgleich unter 99,5 v. H. des Länderdurchschnitts, so wird der an 99,5 v. H. fehlende Betrag zu 77,5 v. H. ausgeglichen.

211 02	821	Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen wegen Kosten politischer Führung	55.731.000	55.731.000	55.731.000
--------	-----	--	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Wegen überdurchschnittlich hoher Kosten politischer Führung gewährt der Bund Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen nach § 11 Abs. 4 Finanzausgleichsgesetz.

211 03	821	Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen wegen teilungsbedingter Lasten	936.354.000	826.624.600	724.211.000
--------	-----	--	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Die neuen Länder einschließlich Berlin erhalten nach § 11 Abs. 3 Finanzausgleichsgesetz zur Deckung von teilungsbedingten Sonderlasten aus dem bestehenden infrastrukturellen Nachholbedarf und zum Ausgleich unterproportionaler kommunaler Finanzkraft in den Jahren 2005 bis 2019 Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen, die in diesem Zeitraum abgeschmolzen werden. Für Thüringen werden diese Beträge von 1.506,944 Mio. EUR in 2005 auf 299,926 Mio. EUR in 2019 zurückgeführt.

211 04	821	Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen wegen struktureller Arbeitslosigkeit	125.048.000	142.032.000	136.752.000
--------	-----	--	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Die neuen Länder erhalten nach § 11 Abs. 3a Finanzausgleichsgesetz Leistungen zum Ausgleich von Sonderlasten durch die strukturelle Arbeitslosigkeit und der daraus entstehenden überproportionalen Lasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe für Erwerbsfähige. Seit der Revision im Jahr 2013 beträgt der Gesamtbetrag für die neuen Länder 777 Mio EUR jährlich. Die Finanzierung erfolgt durch die Ländergesamtheit.

211 06	821	Zuweisungen des Bundes infolge der Übertragung der Ertragshoheit für die Kraftfahrzeugsteuer	230.482.290	230.482.200	230.482.200
--------	-----	--	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Die Länder erhalten infolge der Übertragung der Ertragskompetenz für die Kraftfahrzeugsteuer auf den Bund zum 1. Juli 2009 durch das Gesetz zur Änderung des Grundgesetzes (Art. 106, 106b, 107, 108) Kompensationsleistungen. Der Anteil Thüringens beträgt gemäß § 2 des Gesetzes zur Regelung der finanziellen Kompensation zugunsten der Länder infolge der Übertragung der Ertragshoheit der Kraftfahrzeugsteuer auf den Bund 2,56326 v. H. des jährlichen Gesamtbetrages in Höhe von 8.991,764 Mio. EUR.

212 01	821	Länderfinanzausgleich	553.633.800	539.000.000	546.000.000
--------	-----	-----------------------	-------------	-------------	-------------

Ausgaben können von den Einnahmen abgesetzt werden.

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 09 Ausgleichsleistungen zwischen Bund und Ländern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

noch zu
212 01

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind auf der Grundlage der Ergebnisse des Bund-Länder-Arbeitskreises "Steuerschätzungen" vom November 2014 veranschlagt.

Summe HGr. 2:	2.123.823.527	2.015.869.800	1.919.176.200
---------------	---------------	---------------	---------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung
 17 09 Ausgleichsleistungen zwischen Bund und Ländern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.123.823.527	2.015.869.800	1.919.176.200
Gesamteinnahme			2.123.823.527	2.015.869.800	1.919.176.200
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			2.123.823.527	2.015.869.800	1.919.176.200

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 14 Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 51	018	Vermischte Einnahmen	0	0	0
--------	-----	----------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Der Titel dient auch zur Vereinnahmung von Rückerstattungen aus Versorgungsbezügen der Landesbediensteten.

134 01	813	Rückführungen aus dem Sondervermögen Pensionsfonds	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Erläuterungen:

Gemäß § 5 ThürPFG können Rückführungen aus dem Sondervermögen, soweit sie sich nicht aus den Zuführungen aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen ergeben, im Landeshaushalt vereinnahmt werden.

162 01	813	Einnahmen aus Erträgen des Sondervermögens Pensionsfonds	4.024.734	4.038.400	3.328.300
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Gemäß § 4 Abs. 2 ThürPFG sind Erträge des Sondervermögens aus der Anlage von Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 bis 5 ThürPFG im Landeshaushalt zu vereinnahmen. Die Einnahmen werden zur Teilfinanzierung der Versorgungsausgaben bei Titel 432 01 der jeweiligen Kapitel 01 der Einzelpläne 01 bis 12 sowie bei Kapitel 17 14 Titel 431 01 eingesetzt.

Summe HGr. 1:	4.024.734	4.038.400	3.328.300
---------------	-----------	-----------	-----------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

Mehreinnahmen der Hauptgruppe 2 dürfen für Mehrausgaben der Hauptgruppe 6 verwendet werden.

231 01	018	Erstattung von Versorgungsbezügen vom Bund	1.104.246	0	0
--------	-----	--	-----------	---	---

Erläuterungen:

Für die Einnahmen aus der Beteiligung anderer Körperschaften an der Versorgungslast des Freistaats Thüringen sind aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder getroffener Vereinbarungen Leertitel ausgebracht. Die Erläuterungen gelten analog für die Titel 232 01, 233 01, 236 01 und 281 01.

232 01	018	Erstattung von Versorgungsbezügen von anderen Ländern	6.551.018	0	0
--------	-----	---	-----------	---	---

233 01	018	Erstattung von Versorgungsbezügen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	62.307	5.500	0
--------	-----	---	--------	-------	---

236 01	018	Erstattung von Versorgungsbezügen von Sozialversicherungsträgern	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

281 01	018	Erstattung von Versorgungsbezügen von Sonstigen aus dem Inland	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Summe HGr. 2:	7.717.571	5.500	0
---------------	-----------	-------	---

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 14 Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
Ausgaben					
HGr. 4: Personalausgaben					
431 01	018	Versorgungsbezüge für den Ministerpräsidenten, die Minister und ihre Hinterbliebenen	1.437.799	2.000.000	2.600.000
434 01	018	Zuführungen an die Versorgungsrücklage	754.880	2.700.000	4.734.100
443 01	841	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen	1.541.529	1.850.000	1.823.700
Erläuterungen:					
Ausgaben für Aufwendungen nach §§ 25 ff des Thüringer Beamtenversorgungsgesetzes					
Summe HGr. 4:			3.734.208	6.550.000	9.157.800
HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst					
526 01	018	Gerichts- und ähnliche Kosten	0	0	0
Summe HGr. 5:			0	0	0
HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
<i>Die Ausgaben der Hauptgruppe 6 sind gegenseitig deckungsfähig.</i>					
<i>Mehrausgaben der Hauptgruppe 6 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen der Hauptgruppe 2 geleistet werden.</i>					
631 01	018	Erstattung von Versorgungsbezügen an den Bund	0	0	0
Erläuterungen:					
Ausgaben für die Beteiligung an der Versorgungslast anderer Körperschaften aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder getroffener Vereinbarungen. Die Erläuterungen gelten analog für die Titel 631 05 bis 631 08, 632 01 bis 632 05, 633 01 bis 633 05 und 671 01 bis 671 05.					
631 02	229	Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der Zusatzversorgungssysteme und ihre Hinterbliebenen	267.860.761	270.000.000	271.099.800
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind die geschätzten Aufwendungen des Landes aus der Überführung der Zusatzversorgungssysteme der ehemaligen DDR in die Rentenversicherung nach Artikel 3 des Gesetzes zur Herstellung der Rechtseinheit in der gesetzlichen Renten- und Unfallversicherung (Rentenüberleitungsgesetz - RÜG) vom 25. Juli 1991 (BGBl. I, S. 1606) in Verbindung mit § 15 des Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetzes vom 25. Juli 1991.					
631 03	229	Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der Sonderversorgungssysteme und ihre Hinterbliebenen	125.588.910	125.600.000	127.000.000
Erläuterungen:					
Erstattung von Aufwendungen für das Sonderversorgungssystem der Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs gem. § 15 des Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetzes vom 25. Juli 1991 (BGBl. I, S. 1677). Erstattet werden dem Bund bzw. der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte die Rentenzahlungen, Rentenversicherungsbeiträge sowie die auf Thüringen entfallenden Verwaltungskosten.					
631 05	048	Erstattung von Versorgungsbezügen an den Bund für den Bereich Sicherheit und Ordnung	123.061	0	0

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 14 Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
631 06	118	Erstattung von Versorgungsbezügen an den Bund für den Bereich Schulen	0	0	0
631 07	058	Erstattung von Versorgungsbezügen an den Bund für den Bereich Rechtsschutz	414.069	5.000	11.700
631 08	068	Erstattung von Versorgungsbezügen an den Bund für den Bereich Finanzverwaltung	38.283	36.000	40.300
632 01	018	Erstattung von Versorgungsbezügen an andere Länder	59.693	18.000	62.800
632 02	048	Erstattung von Versorgungsbezügen an andere Länder für den Bereich Ordnung und Sicherheit	669.005	34.000	53.500
632 03	118	Erstattung von Versorgungsbezügen an andere Länder für den Bereich Schulen	923.964	62.000	93.300
632 04	058	Erstattung von Versorgungsbezügen an andere Länder für den Bereich Rechtsschutz	208.183	29.000	64.400
632 05	068	Erstattung von Versorgungsbezügen an andere Länder für den Bereich Finanzverwaltung	169.659	0	0
633 01	018	Erstattung von Versorgungsbezügen an Gemeinden und Gemeindeverbände	96.703	104.000	124.600
633 02	048	Erstattung von Versorgungsbezügen an Gemeinden und Gemeindeverbände für den Bereich Ordnung und Sicherheit	99.582	19.000	45.500
633 03	118	Erstattung von Versorgungsbezügen an Gemeinden und Gemeindeverbände für den Bereich Schulen	0	0	0
633 04	058	Erstattung von Versorgungsbezügen an Gemeinden und Gemeindeverbände für den Bereich Rechtsschutz	0	0	0
633 05	068	Erstattung von Versorgungsbezügen an Gemeinden und Gemeindeverbände für den Bereich Finanzverwaltung	0	0	0
671 01	018	Erstattung von Versorgungsbezügen an Sonstige im Inland	0	0	0
671 02	048	Erstattung von Versorgungsbezügen an Sonstige im Inland für den Bereich Ordnung und Sicherheit	0	0	0
671 03	118	Erstattung von Versorgungsbezügen an Sonstige im Inland für den Bereich Schulen	0	0	0
671 04	058	Erstattung von Versorgungsbezügen an Sonstige im Inland für den Bereich Rechtsschutz	0	0	0
671 05	068	Erstattung von Versorgungsbezügen an Sonstige im Inland für den Bereich Finanzverwaltung	0	0	0
Summe HGr. 6:			396.251.872	395.907.000	398.595.900

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 14 Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	4.024.734	4.038.400	3.328.300
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	7.717.571	5.500	0
Gesamteinnahme			11.742.304	4.043.900	3.328.300
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	3.734.208	6.550.000	9.157.800
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0	0
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	396.251.872	395.907.000	398.595.900
Gesamtausgabe			399.986.081	402.457.000	407.753.700
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-388.243.776	-398.413.100	-404.425.400

Wirtschaftsplan

Thüringer Pensionsfonds

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2013 - EUR -	Ansatz 2014 - EUR -	Ansatz 2015 - EUR -
1	2	3	4	5	6
		Erfolgsplan			
		Erträge			
		<u>Steuerähnliche Einnahmen</u>			
0	099 10	Zuführungen an das Sondervermögen nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 1a ThürPFG	3.419.235	8.576.000	21.672.200
		Erläuterungen			
		Einnahmen dürfen für Ausgaben bei den Titel 652 10 und 862 10 verwendet werden.			
0	099 20	Zuführungen an das Sondervermögen nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 Satz 1 ThürPFG	0	0	0
		Erläuterungen			
		Einnahmen dürfen für Ausgaben bei den Titeln 652 20 und 862 20 verwendet werden.			
0	099 22	Zuführungen an das Sondervermögen nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 Satz 2 ThürPFG	0	0	0
		Erläuterungen			
		Einnahmen dürfen für Ausgaben bei den Titeln 652 20 und 862 20 verwendet werden.			
0	099 30	Zuführungen an das Sondervermögen nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 ThürPFG	567.415	380.000	720.000
		Erläuterungen			
		Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 652 20 und 862 20 verwendet werden.			
0	099 40	Zuführungen an das Sondervermögen nach § 2 Abs. 1 Nr. 4 und 5 ThürPFG	41.057	0	0
		Erläuterungen			
		Einnahmen dürfen für Ausgaben bei den Titeln 652 20 und 862 20 verwendet werden.			
		Summe zu Kto.Grp. 0:	4.027.707	8.956.000	22.392.200
		Summe zu Steuerähnliche Einnahmen	4.027.707	8.956.000	22.392.200
		<u>Übrige Einnahmen</u>			
1	134 10	Einnahmen aus Rückflüssen angelegter Mittel der Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr.1 ThürPFG	0	0	0
		Erläuterungen			
		Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titeln 652 10 und 862 10 verwendet werden.			

Wirtschaftsplan
Thüringer Pensionsfonds

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2013 - EUR -	Ansatz 2014 - EUR -	Ansatz 2015 - EUR -
1	2	3	4	5	6
1	134 20	Einnahmen aus Rückflüssen angelegter Mittel der Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 bis 5 ThürPFG	0	0	0
		Erläuterungen			
		Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titeln 652 20 und 862 20 verwendet werden.			
1	152 10	Zinsen aus Anlagen der Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 1a ThürPFG	2.877.648	2.930.000	1.805.400
		Erläuterungen			
		Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titeln 546 01, 652 10 und 862 10 verwendet werden.			
1	152 20	Zinsen aus Anlagen der Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 bis 5 ThürPFG	4.024.488	4.436.200	3.328.300
		Erläuterungen			
		Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 632 20 verwendet werden.			
		Summe zu Kto.Grp. 1:	6.902.136	7.366.200	5.133.700
		Summe zu Übrige Einnahmen	6.902.136	7.366.200	5.133.700
		Gesamtsumme Erträge	10.929.843	16.322.200	27.525.900
		Aufwendungen			
		<u>Sächliche Verwaltungsausgaben</u>			
5	546 01	Depotgebühren für Wertpapiere	0	0	0
		Erläuterungen			
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 152 10 geleistet werden.			
		Summe zu Kto.Grp. 5:	0	0	0
		Summe zu Sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
		<u>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse ohne Investitionen</u>			
6	632 20	Zuführungen an den Landeshaushalt	4.024.488	4.436.200	3.328.300
		Erläuterungen			
		Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 152 20 geleistet werden.			
6	652 10	Entnahme von Mitteln aus der Versorgungsrücklage nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 ThürPFG	0	0	0
		Erläuterungen			
		Die Ausgaben sind gemäß § 5 ThürPFG bis 31.12.2018 gesperrt.			
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei den Titeln 099 10, 134 10 und 152 10 geleistet werden.			

Wirtschaftsplan

Thüringer Pensionsfonds

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2013 - EUR -	Ansatz 2014 - EUR -	Ansatz 2015 - EUR -
1	2	3	4	5	6
6	652 20	Entnahme von Mitteln aus der Versorgungsrücklage nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 bis 5 ThürPFG	0	0	0
		Erläuterungen			
		Die Ausgaben sind gesperrt.			
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei den Titeln 099 20, 099 22, 099 30, 099 40 und 134 20 geleistet werden.			
		Summe zu Kto.Grp. 6:	4.024.488	4.436.200	3.328.300
		Summe zu Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	4.024.488	4.436.200	3.328.300
		<u>Ausgaben für Investitionen</u>			
8	862 10	Ausgabe zur Anlage der Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 ThürPFG	6.296.883	11.506.000	23.477.600
		Erläuterungen			
		Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 099 10, 134 10 und 152 10 geleistet werden.			
8	862 20	Ausgaben zur Anlage der Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 bis 5 ThürPFG	608.472	380.000	720.000
		Erläuterungen			
		Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 099 20, 099 22, 099 30, 099 40 und 134 20 geleistet werden.			
		Summe zu Kto.Grp. 8:	6.905.355	11.886.000	24.197.600
		Summe zu Ausgaben für Investitionen	6.905.355	11.886.000	24.197.600
		Gesamtsumme Aufwendungen	10.929.843	16.322.200	27.525.900
		Abschluß			
		Erträge	10.929.843	16.322.200	27.525.900
		Aufwendungen	10.929.843	16.322.200	27.525.900
		Ablieferungen			
		Zuführungen			

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Angaben in EUR					

Einnahmen

HGr. 0: Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel

093 01	821	Spielbankabgabe der Spielbankunternehmen im Land Thüringen	227.692	254.000	0
--------	-----	---	---------	---------	---

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 17 20 Titel 633 09 verwendet werden.

093 02	821	Weitere Leistungen des Spielbankunternehmens	0	155.000	0
--------	-----	---	---	---------	---

Summe HGr. 0:	227.692	409.000	0
---------------	---------	---------	---

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 20 neu	821	Rückzahlungen der Kommunen im Rahmen des Thüringer Kommunalhaushaltssicherungsprogrammgesetzes			0
---------------	-----	---	--	--	---

Erläuterungen:

Rückzahlungen von Zuweisungen nach dem Thüringer Kommunalhaushaltssicherungsprogrammgesetz vom 27.02.2014 (GVBl. 2014 S. 45) bei festgestellter nichtzweckentsprechender Verwendung.

119 41	861	Rückzahlung von Haushaltsausgaben früherer Jahre	120.641	200.000	140.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

119 43	011	Rückzahlungen der Kommunen im Rahmen des Konjunkturprogrammes II	26.476	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 1702 - 544 43 verwendet werden.

119 45	011	Rückzahlungen der Kommunen im Rahmen des ZulnVG	339.293	0	0
--------	-----	--	---------	---	---

Erläuterungen:

Rückzahlungen von Zuweisungen an finanzschwache Kommunen (Landesanteil).

119 48	011	Rückzahlungen von freien Trägern im Rahmen des ZulnVG	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

119 51	861	Vermischte Einnahmen	13.580	100.000	25.000
--------	-----	-----------------------------	--------	---------	--------

122 01	821	Einnahmen aus der Konzessionsabgabe von privaten Sportwettenanbietern	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Erläuterungen:

Nach § 4d Absatz 2 des Ersten Glücksspieländerungsstaatsvertrages wird eine Konzessionsabgabe erhoben. Auf die Konzessionsabgabe ist gemäß § 4d Absatz 7 des Ersten Glücksspieländerungsstaatsvertrages die vom Konzessionsnehmer in Ausübung der Konzession gezahlte Steuer auf der Grundlage des Rennwetten- und Lotteriegengesetzes anzurechnen.

123 02	861	Gewinnanteile an der Süddeutschen Klassenlotterie	77.640	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

123 03	861	Überschuss aus den Staatslotterien	18.769.412	17.933.100	13.521.200
--------	-----	---	------------	------------	------------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 685 04 verwendet werden.

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

noch zu
123 03

Erläuterungen:

Die Thüringer Lotterieverwaltung veranstaltet Staatslotterien.
Staatslotterien sind:

- Lotto
- Toto (Auswahl- und Ergebniswette)
- Zusatzlotterie Spiel 77
- Zusatzlotterie Super 6
- Lotterie GlücksSpirale
- KENO sowie Zusatzlotterie "plus 5"
- Lotterie Tele-BINGO
- Eurojackpot und
- Sofortlotterien.

Gemäß § 9 Abs. 1 Thüringer Glücksspielgesetz vom 18. Dezember 2007 (GVBl. S. 243) zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung des Glücksspielgesetzes vom 14. Dezember 2012 (GVBl. S. 441) werden aus den Spieleinsätzen (ohne GlücksSpirale) dem Landessportbund Thüringen e.V. 6 v.H., jedoch nicht mehr als 9,4 Mio. EUR jährlich, und der Liga der Freien Wohlfahrtspflege 3,35 v.H., jedoch nicht mehr als 5,4 Mio. EUR jährlich, zugewiesen. In den Jahren 2013 bis einschließlich 2016 erhält der Landessportbund Thüringen e.V. mindestens 8,81 Millionen Euro und die Liga der Freien Wohlfahrtspflege mindestens 4,92 Millionen Euro.

Die Lotteriesteuer ist bei Kapitel 17 01 Titel 057 01, die Sportwettsteuer bei Kapitel 17 01 Titel 058 01 veranschlagt.
Der Überschuss ergibt sich aus dem Erfolgsplan.

Die Einnahmen werden zur Teilfinanzierung der Ausgaben bei Kapitel 0208, 08 22, 08 24, 08 29 und 09 05 sowie zur Finanzierung der Ausgaben bei Kapitel 17 16 Titel 685 04 im Sinne des § 9 Abs. 3 Thüringer Glücksspielgesetz in der jeweils geltenden Fassung eingesetzt.

123 04	861	Gewinnanteile an der GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	0	0	0
153 43	011	Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden im Rahmen des ZulnvG	1.905	0	0
153 45	011	Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden im Rahmen des ZulnvG (Landesanteil)	0	0	0
162 01	813	Zinseinnahmen im Zusammenhang mit Zuwendungen des Freistaats Thüringen aus dem Sondervermögen "Fonds Mauergrundstücke"	0	0	0
162 02	681	Zinsen in Verbindung mit Rückzahlungen aus Zuweisungen	47.500	50.000	50.000
162 48	011	Zinseinnahmen von Sonstigen im Rahmen des ZulnvG	0	0	0
		Aus Titelgruppen	116.076	20.000	20.000

Summe HGr. 1:	19.512.524	18.303.100	13.756.200
---------------	------------	------------	------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 01	244	Rückzahlung des Bundes	0	0	0
--------	-----	------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Dem Freistaat zustehende Restitutionsansprüche auf grundpfandliche Forderungen früherer Gebietskörperschaften.

234 01	813	Sonstige Zuweisungen aus Sondervermögen	10.200	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**
 17 16 **Übrige Einnahmen und Ausgaben**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
noch zu 234 01					
Erläuterungen:					
Einnahmen gem. § 5 des Gesetzes über den Verkauf von Mauer- und Grenzgrundstücken an die früheren Eigentümer (MauerG) vom 15. Juli 1996 (BGBl. I S. 980) aus dem Sondervermögen "Fonds Mauergrundstücke".					
234 02	813	Zuweisungen aus dem Sondervermögen "Fonds Mauergrundstücke"	0	0	103.000
Erläuterungen:					
Einnahmen gem. § 5 des Gesetzes über den Verkauf von Mauer- und Grenzgrundstücken an die früheren Eigentümer (MauerG) vom 15. Juli 1996 (BGBl. I S. 960) aus einer 3. Tranche aus dem Sondervermögen "Fonds Mauergrundstücke".					
234 04 neu	813	Zuweisungen aus dem Fonds "Mauergrundstücke"			2.119.000
Erläuterungen:					
Einnahmen gem. § 5 des Gesetzes über den Verkauf von Mauer- und Grenzgrundstücken an die früheren Eigentümer (MauerG) vom 15. Juli 1996 (BGBl. I S. 980) aus einer 4. Tranche aus dem Sondervermögen "Fonds Mauergrundstücke".					
Weggefallene oder umgesetzte Titel					
(282 01)	861	Anteil des Landes am Troncaufkommen bei den Spielbanken im Land Thüringen	0	0	0
Summe HGr. 2:			10.200	0	2.222.000
HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen					
325 01	831	Schuldenaufnahme für konjunkturpolitisch bedingte Maßnahmen nach § 42 Abs. 1 LHO	0	0	0
334 06 neu	693	Zuweisungen aus dem "Kommunalinvestitionsförderungsfonds" des Bundes			0
<i>Einnahmen dienen der Finanzierung der Ausgaben bei Titel 883 06.</i>					
Erläuterungen:					
Der Bund wird mit dem Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen und zur Entlastung von Ländern und Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern ein Sondervermögen in Höhe von 3,5 Mrd. Euro für Investitionen für finanzschwache Kommunen errichten. Der Anteil Thüringens beläuft sich nach § 2 des Gesetzes auf 2,1663 v.H.. Die Verteilung der Mittel richtet sich nach § 4a des Thüringer Gesetzes zur Sicherung der kommunalen Haushalte in den Jahren 2014 und 2015, in der Fassung des Entwurfs des Thüringer Kommunalfinanzübergangsgesetzes.					
342 01	813	Einnahmen aus dem Vermögen der Parteien und Massenorganisationen der ehemaligen DDR (PMO)	0	0	0
Erläuterungen:					
Einnahmen aus den dem Freistaat anteilig zufließenden Mitteln nach Auskehrung aus dem verfügbaren Vermögen der Parteien und Massenorganisationen der ehemaligen DDR (PMO). Die Mittel sind entsprechend der Verwaltungsvereinbarung zwischen der BvS und den Ländern zur wirtschaftlichen Umstrukturierung sowie für soziale und kulturelle Zwecke zu verwenden.					
359 01	851	Entnahme aus Rücklagen	0	0	89.000.000
361 01	871	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	68.000.000	56.636.500	0

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
372 01	881	Globale Mindereinnahmen	0	0	0
381 01	891	Einnahmen aus der Ausgleichsabgabe	0	0	0
<i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 1716 - 542 01 verwendet werden.</i>					
Summe HGr. 3:			68.000.000	56.636.500	89.000.000

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 69 Ausgaben für Informationstechnik

129 69	019	Sonstige Einnahmen	116.076	0	0
--------	-----	---------------------------	----------------	----------	----------

Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei ATG 69 verwendet werden.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 69			116.076	0	0
-------------------------------------	--	--	----------------	----------	----------

TGr. 73 Thüringer Landesrechenzentrum

121 73 neu	019	Gewinne aus dem Landesbetrieb Thüringer Landesrechenzentrum	0	20.000	20.000
---------------	-----	--	----------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Die Veranschlagung erfolgte im Doppelhaushalt 2013/ 2014 bei Kapitel 0607 Titel 121 01.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 73			0	20.000	20.000
-------------------------------------	--	--	----------	---------------	---------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen			116.076	20.000	20.000
--	--	--	----------------	---------------	---------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
Ausgaben					
HGr. 4: Personalausgaben					
461 01	881	Globale Mehrausgaben zur Verstärkung der Personalausgaben in allen Einzelplänen	0	76.000.000	40.000.000
<p><i>Ausgabemittel können weiteren Haushaltsstellen zur Verstärkung für Personalausgaben zugewiesen werden. Der rechnermäßige Nachweis der Ausgaben erfolgt bei den einschlägigen Haushaltsstellen.</i></p> <p><i>Die Ausgabemittel dienen der Finanzierung von Mehrausgaben in Anwendung der Richtlinie des Freistaates Thüringen zur Zahlung einer Abfindung bei vorzeitiger Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses unter Hinnahme von Rentenabschlägen im Geschäftsbereich des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur (RL-Rente 2013) sowie in Anwendung der Richtlinie Angebot des Freistaates Thüringen über die Vereinbarung von Teilzeitbeschäftigung im Geschäftsbereich des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur (RL-Teilzeit-2013).</i></p> <p>Erläuterungen: Die Ausgabemittel dienen der Verstärkung von unabweisbaren Mehrausgaben bei Personalausgaben in den Ressortplänen.</p>					
462 01	881	Minderausgaben bei Personalausgaben	0	0	0
Summe HGr. 4:			0	76.000.000	40.000.000
HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst					
525 61	019	Sachaufwand für Ausbildung	15.390	0	0
526 01	061	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	179.433	505.000	150.000
<p><i>Erstattungen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i></p>					
537 02 neu	012	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen			0
<p><i>Ausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben im Einzelplan 17 geleistet werden.</i></p> <p>Erläuterungen: Die Finanzierung der umzugsbedingten Kosten im Zusammenhang mit der Neustrukturierung der Landesregierung erfolgt auf Grundlage des Konzeptes der räumlichen Unterbringung der Ressorts und der Staatskanzlei des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft zentral zu Lasten des Einzelplan 17. Dazu wird den betroffenen Ressorts und der Staatskanzlei nach Bestätigung der für die Unterbringung verantwortlichen Stelle die Bewirtschaftung übertragen.</p>					
542 01	291	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht	0	0	0
<p><i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 1716 - 381 01 geleistet werden.</i></p>					
544 01	861	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge früherer Jahre	250.900	350.000	300.000
546 01	861	Vermischter Sachaufwand	0	0	0
547 01	861	Ausgleich Abrechnungskonten aus Vorjahren	782.355	200.000	200.000
549 01	881	Minderausgaben bei sächlichen Verwaltungsausgaben	0	0	0
Aus Titelgruppen			14.974.095	16.688.000	19.384.900

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Angaben in EUR					
Summe HGr. 5:			16.202.173	17.743.000	20.034.900
HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
613 08	821	"Kommunale Finanzgarantie" gemäß § 37 ThürFAG	88.200.000	62.000.000	0
<i>Mehrausgaben dürfen bis zu einer Höhe von 9 Mio. Euro der Minderausgaben bei Kapitel 1720 Titel 613 04 geleistet werden.</i>					
Erläuterungen:					
Ausgaben nach § 37 ThürFAG zur Abmilderung von Härten infolge eines überdurchschnittlichen Rückgangs an Finanzausgleichsleistungen durch das Thüringer Finanzausgleichsgesetz. In 2015 reduziert sich der Landesanteil um 45 Mio. Euro auf 0 Euro aufgrund der Abrechnung nach § 37 Abs. 9 ThürFAG.					
613 09 neu	821	Stabilisierungspauschale für Landkreise und kreisfreie Städte gem. § 3 Thüringer Kommunalhaushaltssicherungsprogrammgesetz			0
Erläuterungen:					
Zuweisungen nach § 3 Thüringer Kommunalhaushaltssicherungsprogrammgesetz vom 27.02.2014 (BVBl. 2014 S. 45).					
613 10 neu	821	Ergänzende Bedarfszuweisungen für Kommunen gem. § 4 Thüringer Kommunalhaushaltssicherungsprogrammgesetz			48.000.000
<i>Minderausgaben erhöhen gem. § 4 Thüringer Kommunalhaushaltssicherungsprogrammgesetz im Rahmen der Verrechnung am Jahresende den Gesamtansatz bei Kapitel 1720 Titel 613 04.</i>					
Erläuterungen:					
Zuweisungen nach § 4 Thüringer Kommunalhaushaltssicherungsprogrammgesetz vom 27.02.2014 (GVBl. 2014 S. 45) in der Fassung des Entwurfs des Thüringer Kommunalfinanzübergangsgesetzes. Ergänzend zum Landesausgleichsstock (Kapitel 1720 Titel 613 04) werden in den Jahren 2014 und 2015 Zuweisungen an die Kommunen zur Herstellung bzw. Sicherung der dauernden Leistungsfähigkeit zur Verfügung gestellt.					
631 01	861	Sonstige Erstattungen an den Bund	0	0	0
632 01	861	Sonstige Erstattungen an Länder	0	0	0
633 01	652	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Betriebskostenzuschüsse am Standort Oberhof	383.059	0	0
633 03	821	Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
637 01 neu	652	Zuweisungen an den Zweckverband Thüringer Wintersportzentrum			40.300
Erläuterungen:					
Gemäß § 12 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Thüringer Wintersportzentrum erhebt der Zweckverband, soweit die sonstigen Einnahmen nicht ausreichen, eine Verbandsumlage, die von den Verbandsmitgliedern, der Stadt Oberhof, dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen und dem Freistaat, zu erbringen sind.					
683 01 neu	652	Zuwendungen an die Oberhof Sportstätten GmbH für Betriebskostenzuschüsse am Standort Oberhof			750.000

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
685 04	861	Zuweisungen auf Beschluss der Landesregierung zur Förderung kultureller, sozialer, umweltschützerischer und sportlicher Zwecke gem. Thüringer Glücksspielgesetz	2.984.418	3.200.000	3.200.000
		<i>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 123 03 geleistet werden.</i>			
		<i>Die Ausgaben sind übertragbar.</i>			
		<i>Minderausgaben bis zur Höhe von 1 Mio. EUR dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 02 02 Titel 681 03 verwendet werden.</i>			
		Erläuterungen:			
		Gemäß § 9 Abs. 3 Thüringer Glücksspielgesetz (ThürGlüG) in der jeweils geltenden Fassung sind diese Mittel zur Förderung kultureller, sozialer, umweltschützerischer und sportlicher Zwecke zu verwenden.			
685 05	153	Zuschüsse für politische Stiftungen	449.686	450.000	450.000
		<i>Die Ausgaben sind gesperrt.</i>			
		<i>Die Erläuterungen sind verbindlich.</i>			
		Erläuterungen:			
		Die Zuschüsse werden in Form der Festbetragsfinanzierung an in Thüringen ansässige politische Stiftungen, die mehrjährig existent sind und eine eigene Geschäftsstelle in Thüringen betreiben, nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung parteinaher politischer Stiftungen und Vereine verausgabt. Der Verteilungsschlüssel bemisst sich zu je einem Drittel an den Zweitstimmenergebnissen der jeweils letzten beiden Wahlen zum Thüringer Landtag und zum Deutschen Bundestag. Ein Drittel wird zu gleichen Teilen an alle zu fördernden Zuwendungsempfänger als Sockelbetrag verteilt.			
		Die Ausgaben sind bis zur Vorlage der Haushalts- und Wirtschaftspläne gesperrt.			
		Aus Titelgruppen	20.255.250	19.003.700	24.730.600
		Weggefallene oder umgesetzte Titel			
(621 01)	062	Schuldendiensthilfen an den Bund	0	0	0
		Aus Titelgruppen	20.255.250	19.003.700	24.730.600
		Summe HGr. 6:	112.272.413	84.653.700	77.170.900
		HGr. 7: Baumaßnahmen			
762 01	692	Kommunales Infrastrukturlpaket für Gemeinschaftsbaumaßnahmen und Ortsdurchfahrten	1.901.852	0	0
		Summe HGr. 7:	1.901.852	0	0
		HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
883 01	821	"Kommunale Finanzgarantie" für Investitionen	9.800.000	8.000.000	0
		<i>Mehrausgaben dürfen bis zu einer Höhe von 1 Mio. Euro der Minderausgaben bei Kapitel 1720 Titel 613 04 geleistet werden.</i>			
		Erläuterungen:			
		Ausgaben nach § 37 Abs. 6 ThürFAG zur Abmilderung von Härten infolge eines überdurchschnittlichen Rückgangs an Finanzausgleichsleistungen durch das Thüringer Finanzausgleichsgesetz. In 2015 reduziert sich der Landesanteil um 45 Mio. Euro auf 0 Euro aufgrund der Abrechnung nach § 37 Abs. 9 ThürFAG.			
883 02 neu	821	Investitionspauschale für kreisangehörige Gemeinden und kreisfreie Städte gem. § 1 Thüringer Kommunalhaushaltssicherungsprogrammgesetz			40.000.000

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**
 17 16 **Übrige Einnahmen und Ausgaben**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
noch zu 883 02					
Erläuterungen:					
Zuweisungen nach § 1 Thüringer Kommunalhaushaltssicherungsprogrammgesetz vom 27.02.2014 (GVBl. 2014 S. 45) in der Fassung des Entwurfs des Thüringer Kommunalfinanzübergangsgesetzes. Danach erhalten die kreisangehörigen Gemeinden und kreisfreien Städte im Jahr 2014 eine investive Zuweisung in Höhe von 25,76 Euro je Einwohner. Im Jahr 2015 beläuft sich der Betrag auf 18,51 Euro je Einwohner.					
883 03 neu	821	Investitionspauschale für Landkreise gem. § 2 Thüringer Kommunalhaushaltssicherungsprogrammgesetz			0
Erläuterungen:					
Zuweisungen nach § 2 Thüringer Kommunalhaushaltssicherungsprogrammgesetz vom 27.02.2014 (GVBl. 2014 S. 45).					
883 04 neu	821	Schulinvestitionspauschale nach § 2a ThürKommÜberG			36.000.000
Erläuterungen:					
Zuweisungen nach § 2a Thüringer Kommunalhaushaltssicherungsprogrammgesetz vom 27.02.2014 (GVBl. 2014 S. 45) in der Fassung des Entwurfs des Thüringer Kommunalfinanzübergangsgesetzes. Danach erhalten die Schulträger ergänzend zur Investitionspauschale nach § 22 ThürFAG eine investive Zuweisung für Schulbauten und Schulsporthallen. Die Zuweisungen werden entsprechend dem Anteil der Schulträger an den Mitteln 2014 ausgereicht.					
883 05 neu	693	Zuweisungen des Landes zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen			8.424.500
Erläuterungen:					
Das Land übernimmt den Eigenanteil der Kommunen von 10 v.H. der Gesamtinvestitionssumme für Thüringen von 84,2 Mio Euro, die sich aus dem Gesetz des Bundes zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen und zur Entlastung von Ländern und Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern unter Berücksichtigung der Förderung des Bundes in Höhe von 90 v.H. ergeben. Die Verteilung der Mittel richtet sich nach § 4a des Thüringer Gesetzes zur Sicherung der kommunalen Haushalte in den Jahren 2014 und 2015 in der Fassung des Entwurfs des Thüringer Kommunalfinanzübergangsgesetzes.					
883 06 neu	692	Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen			0
<i>Angaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 334 06 geleistet werden.</i>					
Erläuterungen:					
Der Bund wird mit dem Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen und zur Entlastung von Ländern und Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern ein Sondervermögen in Höhe von 3,5 Mrd. Euro für Investitionen für finanzschwache Kommunen errichten. Der Anteil Thüringens beläuft sich nach § 2 des Gesetzes auf 2,1663 v.H.. Die Verteilung der Mittel richtet sich nach § 4a des Thüringer Gesetzes zur Sicherung der kommunalen Haushalte in den Jahren 2014 und 2015 in der Fassung des Entwurfs des Thüringer Kommunalfinanzübergangsgesetzes.					
892 01	871	Zuschüsse an private Unternehmen	869.531	2.500.000	2.500.000
Erläuterungen:					
Finanzierung von Sanierungsmaßnahmen an Sonderabfalldeponien beruhend auf dem Vertrag des Freistaats Thüringen mit der TSD - Thüringer Sonderabfalldeponie GmbH vom 29. Dezember 2003.					
893 04	871	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	10.200	0	0
Aus Titelgruppen			5.061.750	15.521.100	13.650.900
Weggefallene oder umgesetzte Titel					
(812 47)	061	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software im Rahmen des Konjunkturprogramms II	0	0	0

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
(883 09)	871	Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände			0
(883 45)	692	Zuweisungen für finanzschwache Kommunen im Rahmen des ZulnvG	0	0	0
(883 46)	693	Zuweisungen an Landkreise, kreisfreie Städte und Gemeinden für Investitionen im Bildungsbereich	0	0	0
(883 47)	692	Zuweisungen an Landkreise, kreisfreie Städte und Gemeinden für Infrastrukturinvestitionen (ohne Krankenhausförderung)	0	0	0
(883 48)	129	Zuweisungen an Landkreise, kreisfreie Städte und Gemeinden zur Kofinanzierung von Investitionsmaßnahmen freier Träger in Schulinfrastruktur	0	0	0
(883 49)	271	Zuweisungen an Landkreise, kreisfreie Städte und Gemeinden zur Kofinanzierung von Investitionsmaßnahmen freier Träger in Einrichtungen der frühkindlichen Infrastruktur	0	0	0
(893 06)	871	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0	0	0
		Aus Titelgruppen	5.061.750	15.521.100	13.650.900
		Summe HGr. 8:	15.741.481	26.021.100	100.575.400
		HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01	851	Zuführungen an Rücklagen	0	0	0
961 01	871	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0	0	0
971 02	881	Globale Mehrausgaben für konjunkturpolitisch bedingte Maßnahmen nach § 42 Abs. 1 ThürLHO	0	0	0
972 24	881	Globale Minderausgaben	0	-15.000.000	0
981 01	891	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltes	0	0	0
		Summe HGr. 9:	0	-15.000.000	0

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
Titelgruppen					
Ausgaben					

TGr. 69 Ausgaben für Informationstechnik

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 129 69 geleistet werden.

511 69	019	Geschäftsbedarf, Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	8.945.515	7.750.000	6.368.900
Erläuterungen:					
Laufende Kosten für das Corporate Network der Landesregierung (CN).					
518 69	019	Mieten für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software	2.190	3.000	4.000
525 69	019	Aus- und Fortbildung, Umschulung	10.176	35.000	25.000
538 69	019	Ausgaben für sonstige Dienstleistungen	5.611.822	8.900.000	12.795.400
632 69	019	Erstattungen an Länder für gemeinsame IT-Vorhaben und IT-Verfahren	273.210	303.800	354.100
633 69	019	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für gemeinsame IT-Vorhaben und IT-Verfahren	0	0	0
671 69	681	Erstattungen an das TLRZ	2.552.901	3.300.000	3.997.700
812 69	019	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	493.299	7.000.000	7.045.500

Verpflichtungsermächtigung:

2015
EUR

Betrag: **700.000**

davon fällig:

2016 bis zu 700.000

2017 bis zu

2018 bis zu

2019 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2015	1.218.600			1.218.600
2016			700.000	700.000
2017				
2018				
2019 ff.				
Summen	1.218.600		700.000	1.918.600

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

noch zu
812 69

Erläuterungen:

Hard- und Software für E-Government-Maßnahmen und für das Corporate Network der Landesregierung.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 69	17.889.112	27.291.800	30.590.600
-------------------------------------	------------	------------	------------

TGr. 72 Steuerautomation

511 72	019	Geschäftsbedarf	404.393	0	33.400
538 72	019	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	0	0	158.200
632 72	019	Erstattungen an Länder für gemeinsame IT-Vorhaben und IT-Verfahren	1.282.648	2.514.100	3.230.300

Erläuterungen:

Der Ansatz dient der Finanzierung von bundeseinheitlichen Projekten der Steuerautomation (KONSENS und EOSS).

812 72	019	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	286.045	2.521.100	159.400
--------	-----	--	---------	-----------	---------

Erläuterungen:

Finanzierung investiver Maßnahmen für bundeseinheitliche Projekte der Steuerautomation (KONSENS, EOSS).

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(517 72)	019	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0	0	0
(518 72)	019	Mieten und Pachten	0	0	0
(525 72)	019	Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	0	0
(527 72)	019	Dienstreisen	0	0	0
(711 72)	019	Verkabelung zum Zwecke der DV-Nutzung	0	0	0

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72	1.973.085	5.035.200	3.581.300
-------------------------------------	-----------	-----------	-----------

TGr. 73 Thüringer Landesrechenzentrum

682 73 neu	019	Zuführungen an den Landesbetrieb Thüringer Landesrechenzentrum	16.146.492	12.885.800	17.148.500
---------------	-----	--	------------	------------	------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

noch zu
682 73

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für den Betrieb des in den Landesbetrieb Thüringer Landesrechenzentrum eingegliederten Zentrums für Informationsverarbeitung (ZIV).

Die Veranschlagung erfolgte im Doppelhaushalt 2013 und 2014 im Einzelplan 06 im Kapitel 0607.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	2014	2015
Leiter des Landesrechenzentrums	B3	hD	1,00	1,00
Regierungsdirektor	A15	hD	2,00	2,00
Oberregierungsrat	A14	hD	3,00	4,00
Steueramtsrat	A12	gD	3,00	3,00
Steueramtmann	A11	gD	10,00	10,00
Steueroberinspektor	A10	gD	4,00	5,00
Amtsinspektor	A9	mD	0,00	1,00
Steuerhauptsekretär	A8	mD	0,00	2,00
Steuerobersekretär	A7	mD	1,00	1,00
Zusammen:			24,00	29,00

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):

24,00 29,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen				
1	A14	Oberregierungsrat	Umsetzung von 06 03 / 422 01	EiCoNeD II
1	A10	Steueroberinspektor	Umsetzung von 06 04 / 422 01	EiCoNeD II
1	A9 mD	Amtsinspektor	Umsetzung von 06 01 / 422 01	IT-Strategie
2	A8	Steuerhauptsekretär	Umsetzung von 06 04 / 422 01	EiCoNeD II
5		Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
5		Stellen Zugänge insgesamt		
5		Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

891 73 neu	019 Zuführungen für Investitionen an den Landesbetrieb Thüringer Landesrechenzentrum	4.282.407	6.000.000	6.446.000
-----------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind investive Ausgaben für den Betrieb des in den Landesbetrieb Thüringer Landesrechenzentrum eingegliederten Zentrums für Informationsverarbeitung (ZIV). Die Veranschlagung erfolgte im Doppelhaushalt 2013 und 2014 im Einzelplan 06 in Kapitel 0607.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 73	20.428.899	18.885.800	23.594.500
-------------------------------------	------------	------------	------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	40.291.096	51.212.800	57.766.400
---	------------	------------	------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	227.692	409.000	0
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	19.512.524	18.303.100	13.756.200
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	10.200	0	2.222.000
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	68.000.000	56.636.500	89.000.000
Gesamteinnahme			87.750.416	75.348.600	104.978.200
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	0	76.000.000	40.000.000
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	16.202.173	17.743.000	20.034.900
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	112.272.413	84.653.700	77.170.900
		HGr. 7 Baumaßnahmen	1.901.852	0	0
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	15.741.481	26.021.100	100.575.400
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	0	-15.000.000	0
Gesamtausgabe			146.117.920	189.417.800	237.781.200
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-58.367.503	-114.069.200	-132.803.000

Erfolgsplan der Thüringer Lotterieverwaltung für das Haushaltsjahr 2015

A Einnahmen

	<u>Ansatz 2015</u>
1. Einnahmen aus	
a. Spieleinsätze (ohne GlücksSpirale)	144.300.000
b. Spieleinsätze GlücksSpirale	3.302.700
c. Sportwetten Toto	451.200
d. Spieleinsätze Sportwetten ODDSET	2.500.000
2. Einnahmen aus Bearbeitungsgebühren	
a. Bearbeitungsgebühr (ohne Sportwetten)	4.813.000
b. Bearbeitungsgebühren Sportwetten	172.959
3. Zinserträge aus Treuhandkonto	20.000
4. Einzahlungen der LTG aus Tilgung von Darlehen und Finanzierungshilfen	1.214.814
5. Sonstige Erträge	650.000
	<u>157.424.673</u>

B Ausgaben

1. Leistungen an den Landessportbund in Höhe von 6,00 v. H. der Spieleinsätze ohne Glücksspirale (max. 9,4 Mio. €, min. 8,81 Mio.€)	8.810.000
2. Leistungen an die Liga der freien Wohlfahrtspflege in Höhe von 3,35 v.H. der Spieleinsätze ohne Glücksspirale (max. 5,4 Mio. €, min. 4,92 Mio.€)	4.920.000
3. Lotteriebezogene Aufwendungen	
a) Gewinnausschüttung	75.277.000
b) Lotteriesteuer	25.403.000
c) Sportwettsteuer	156.200
d) Annahmestellenprovision	11.621.737
e) Geschäftsbesorgungsvergütung	14.579.000
f) Gewinnüberweisungskosten	7.000
g) Ausgleichsfonds der GlücksSpirale	39.302
h) Zweckertrag der Glücksspirale	924.756
4. Kosten der Thüringer Lotterieverwaltung (Personalkosten/ Sachkosten)	113.160
5. Auszahlung von Darlehen an die LTG	2.052.318
	<u>143.903.473</u>

C Ergebnis

1. Überschüsse aus den Staatslotterien	13.521.200
2. Abführung der Überschüsse	13.521.200

Wirtschaftsplan

Thüringer Landesrechenzentrum - TLRZ / Systemhaus -

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2013 - EUR -	Ansatz 2014 - EUR -	Ansatz 2015 - EUR -
1	2	3	4	5	6
		Erfolgsplan			
		Erträge			
1		Zuführungen des Freistaates Thüringen für das ehem. ZIV	16.146.492	12.885.800	17.148.500
2		Zuführungen des Freistaates Thüringen für investive Ausgaben des ehem. ZIV	4.282.407	6.000.000	6.446.000
		Summe zu	20.428.899	18.885.800	23.594.500
1		Wide Area Network (WAN)	1.880.919	1.492.000	1.767.000
2		Local Area Network (LAN)	647.090	699.000	535.000
3		elektronische Dienste	559.002	608.500	597.500
4		Zentrale Anwenderverfahren	4.610.008	4.801.700	4.905.200
5		Dezentrale Anwenderverfahren	290.404	200.000	219.200
6		Dezentrale Programmierung/ Projekteinführung	1.330.779	1.454.000	1.010.600
7		Vorlauf/ Entwicklung	409.839	60.000	30.000
8		Servicecenter	376.200	462.000	462.000
9		Weiterbildungszentrum	1.450	100.000	0
10		Sonstige Dienstleistungen	371.347	80.000	25.900
		Summe zu	10.477.038	9.957.200	9.552.400
20		Auflösung von Rücklagen	0	3.500.000	3.000.000
		Summe zu	0	3.500.000	3.000.000
		Gesamtsumme Erträge	30.905.937	32.343.000	36.146.900
		Aufwendungen			
1		Personalaufwendungen	10.934.092	11.470.900	12.261.400
2		Abschreibungen auf Sachanlagen	2.235.494	6.000.000	4.290.000
3		Mehraufwand für Investitionen ZIV			2.446.000
4		CN/Kommunaldatenetz	767.440	706.000	524.400
5		Wartung und Instandh. für DV-Betrieb	2.596.259	2.378.200	3.194.500
6		Softwareaufwendungen	3.587.869	4.028.700	4.498.700
7		Hardwareaufwendungen	1.926.485	840.300	1.123.700
8		Miete und Nebenkosten	1.848.269	1.741.000	1.907.300
9		Bezogene Leistungen	1.373.978	1.056.100	1.393.400

Wirtschaftsplan

Thüringer Landesrechenzentrum - TLRZ / Systemhaus -

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2013 - EUR -	Ansatz 2014 - EUR -	Ansatz 2015 - EUR -
1	2	3	4	5	6
10		Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.774.634	1.852.000	1.839.800
11		Steuern	2.274.780	2.249.800	2.647.700
		Summe zu	29.319.300	32.323.000	36.126.900
		Gesamtsumme Aufwendungen	29.319.300	32.323.000	36.126.900
		Abschluß			
		Erträge	30.905.937	32.343.000	36.146.900
		Aufwendungen	29.319.300	32.323.000	36.126.900
		Ablieferungen	1.586.637	20.000	20.000
		Zuführungen			
		Finanzplan			
		Deckungsmittel			
1		Abschreibungen	2.235.494	6.000.000	4.290.000
2		Zuführung für Investitionen ZIV (ab 2015)	0	0	2.446.000
3		Gewinn	1.586.637	20.000	20.000
		Zusammen	3.822.131	6.020.000	6.756.000
		Finanzbedarf			
1		Kapitalausstattung	1.586.637	20.000	20.000
2		Investitionen (Ifd. Invest.)	2.235.494	6.000.000	6.446.000
3		noch nicht verwendete Abschreibungen	0	0	290.000
		Zusammen	3.822.131	6.020.000	6.756.000

Wirtschaftsplan

Thüringer Landesrechenzentrum - TLRZ / Systemhaus -

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2013 - EUR -	Ansatz 2014 - EUR -	Ansatz 2015 - EUR -
Grp					
1	2	3	4	5	6
Stellenplan/-übersicht					Soll 2015 Stellenanzahl
<hr/>					
Angestellte					
<hr/>					
	01. EG 15				1,00
	02. EG 14				5,00
	03. EG 13 Ü				0,00
	04. EG 12				16,00
	05. EG 11				56,00
	06. EG 10				46,00
	07. EG 9				41,00
	08. EG 8				2,00
	09. EG 6				27,00
	10. EG 5				6,00
	Zusammen:				<hr/> 200,00

Wirtschaftsplan

Sondervermögen "Aufbauhilfefonds Thüringen"

Titel	Zweckbestimmung	Ist 2013 - EUR -	Ansatz 2014 - EUR -	Ansatz 2015 - EUR -
Einnahmen				
119 11	Rückzahlung Soforthilfen Kommunen <i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 634 11 verwendet werden.</i>	0	0	0
119 12	Rückzahlung Soforthilfen Private Haushalte und Kleinunternehmen <i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 634 12 verwendet werden.</i>	0	0	0
119 13	Rückzahlung Soforthilfen KMU und Freie Berufe <i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 634 13 verwendet werden.</i>	0	0	0
119 14	Rückzahlung Soforthilfen Land- und Forstwirtschaft <i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 634 14 verwendet werden.</i>	0	0	0
119 21	Rückzahlung Aufbauhilfen zur Unterstützung hochwasserbetroffener Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und Angehöriger Freier Berufe sowie wirtschaftsnahe Infrastruktur <i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei 634 21 verwendet werden.</i>	0	0	0
119 22	Rückzahlung Aufbauhilfen zur Unterstützung der vom Hochwasser betroffenen Land- und Forstwirtschaft sowie zum Schadensausgleich in der ländlichen Infrastruktur im Außenbereich von Gemeinden <i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei 634 22 verwendet werden.</i>	0	0	0
119 23	Rückzahlung Aufbauhilfen zur Wiederherstellung der Infrastruktur des Landes <i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei 634 23 verwendet werden.</i>	0	0	0
119 24	Rückzahlung Aufbauhilfen zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den <i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei 634 24 verwendet werden.</i>	0	0	0
119 25	Rückzahlung Aufbauhilfen zur Unterstützung vom Hochwasser betroffener privater Haushalte und Wohnungsunternehmen <i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei 634 25 verwendet werden.</i>	0	0	0
119 26	Rückzahlung Aufbauhilfen zur Schadensbeseitigung bei kulturellen Einrichtungen und Kulturdenkmälern unabhängig von der Trägerschaft <i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei 634 26 verwendet werden.</i>	0	0	0
152 25	Zinseinnahmen (Rückforderungen) Aufbauhilfen zur Unterstützung vom Hochwasser betroffener privater Haushalte und Wohnungsunternehmen <i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 564 25 verwendet werden.</i>	0	0	0

Titel	Zweckbestimmung	Ist 2013 - EUR -	Ansatz 2014 - EUR -	Ansatz 2015 - EUR -
152 26	Zinseinnahmen (Rückforderungen) Aufbauhilfen zur Schadensbeseitigung bei kulturellen Einrichtungen und Kulturdenkmälern unabhängig von der Trägerschaft <i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 564 26 verwendet werden.</i>	0	0	0
153 11	Zinseinnahmen (Rückforderungen) Soforthilfen Kommunen <i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 564 11 verwendet werden</i>	0	0	0
153 12	Zinseinnahmen (Rückforderungen) Soforthilfen Private Haushalte und Kleinunternehmen <i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 564 12 verwendet werden</i>	0	0	0
153 23	Zinseinnahmen (Rückforderungen) Aufbauhilfen zur Wiederherstellung der Infrastruktur des Landes <i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 564 23 verwendet werden.</i>	0	0	0
153 24	Zinseinnahmen (Rückforderungen) Aufbauhilfen zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den <i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 564 24 verwendet werden.</i>	0	0	0
153 31	Zinseinnahmen (Rückforderungen) Finanzhilfen aus dem Solidaritätsfonds der Europäischen Union	0	0	0
157 22	Zinseinnahmen (Rückforderungen) Aufbauhilfen zur Unterstützung der vom Hochwasser betroffenen Land- und Forstwirtschaft sowie zum Schadensausgleich in der ländlichen Infrastruktur im Außenbereich von Gemeinden <i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 564 22 verwendet werden.</i>	0	0	0
157 23	Zinseinnahmen (Rückforderungen) Aufbauhilfen zur Wiederherstellung der Infrastruktur des Landes <i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 564 23 verwendet werden.</i>	0	0	0
157 24	Zinseinnahmen (Rückforderungen) Aufbauhilfen zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den <i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 564 24 verwendet werden.</i>	0	0	0
157 26	Zinseinnahmen (Rückforderungen) Aufbauhilfen zur Schadensbeseitigung bei kulturellen Einrichtungen und Kulturdenkmälern unabhängig von der Trägerschaft <i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 564 26 verwendet werden.</i>	0	0	0
157 31	Zinseinnahmen (Rückforderungen) Finanzhilfen aus dem Solidaritätsfonds der Europäischen Union	0	0	0
161 23	Zinseinnahmen (Rückforderungen) Aufbauhilfen zur Wiederherstellung der Infrastruktur des Landes <i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 564 23 verwendet werden.</i>	0	0	0
161 31	Zinseinnahmen (Rückforderungen) Finanzhilfen aus dem Solidaritätsfonds der Europäischen Union	0	0	0
162 13	Zinseinnahmen (Rückforderungen) Soforthilfen KMU und Freie Berufe	0	0	0

Titel	Zweckbestimmung	Ist 2013 - EUR -	Ansatz 2014 - EUR -	Ansatz 2015 - EUR -
	<i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 564 13 verwendet werden.</i>			
162 14	Zinseinnahmen (Rückforderungen) Soforthilfen Land- und Forstwirtschaft <i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 564 14 verwendet werden.</i>	0	0	0
162 21	Zinseinnahmen (Rückforderungen) Aufbauhilfen zur Unterstützung hochwasserbetroffener Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und Angehöriger Freier Berufe sowie wirtschaftsnahe Infrastruktur <i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 564 21 verwendet werden.</i>	0	0	0
162 22	Zinseinnahmen (Rückforderungen) Aufbauhilfen zur Unterstützung der vom Hochwasser betroffenen Land- und Forstwirtschaft sowie zum Schadensausgleich in der ländlichen Infrastruktur im Außenbereich von Gemeinden <i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 564 22 verwendet werden.</i>	0	0	0
162 23	Zinseinnahmen (Rückforderungen) Aufbauhilfen zur Wiederherstellung der Infrastruktur des Landes <i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 564 23 verwendet werden.</i>	0	0	0
162 24	Zinseinnahmen (Rückforderungen) Aufbauhilfen zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den <i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 564 24 verwendet werden.</i>	0	0	0
162 25	Zinseinnahmen (Rückforderungen) Aufbauhilfen zur Unterstützung vom Hochwasser betroffener privater Haushalte und Wohnungsunternehmen <i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 564 25 verwendet werden.</i>	0	0	0
162 26	Zinseinnahmen (Rückforderungen) Aufbauhilfen zur Schadensbeseitigung bei kulturellen Einrichtungen und Kulturdenkmälern unabhängig von der Trägerschaft <i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 564 26 verwendet werden.</i>	0	0	0
162 31	Zinseinnahmen (Rückforderungen) Finanzhilfen aus dem Solidaritätsfonds der Europäischen Union	0	0	0
	Zuführungen an den Fonds			
231 11	Zuweisungen des Bundes für die Soforthilfen Kommunen <i>Ist-Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 633 11 verwendet werden. Rückzahlungen nichtverbraucher Mittel und nicht bedarfsgerecht verwendeter Mittel (nicht innerhalb der 30 Tage Frist verwendeter Mittel) an den Bund sind von den Einnahmen abzusetzen.</i>	4.966.147	0	0
	Erläuterung Der Ansatz des aus dem Bundeshaushalt zugewiesenen hälftigen Anteils an Soforthilfen ist mit der Überleitung dieses Anteils in das Sondervermögen des Bundes auf Titel 234 11 übergegangen.			
231 12	Zuweisungen des Bundes für die Soforthilfen Private Haushalte und Kleinunternehmen	6.967.720	0	0

Titel	Zweckbestimmung	Ist 2013 - EUR -	Ansatz 2014 - EUR -	Ansatz 2015 - EUR -
	<p><i>Ist-Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 686 12 verwendet werden. Rückzahlungen nichtverbraucher Mittel und nicht bedarfsgerecht verwendeter Mittel (nicht innerhalb der 30 Tage Frist verwendeter Mittel) an den Bund sind von den Einnahmen abzusetzen.</i></p> <p>Erläuterung Der Ansatz des aus dem Bundeshaushalt zugewiesenen hälftigen Anteils an Soforthilfen ist mit der Überleitung dieses Anteils in das Sondervermögen des Bundes auf Titel 234 12 übergegangen.</p>			
231 13	<p>Zuweisungen des Bundes für die Soforthilfen KMU und Freie Berufe</p> <p><i>Ist-Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 683 13 verwendet werden. Rückzahlungen nichtverbraucher Mittel und nicht bedarfsgerecht verwendeter Mittel (nicht innerhalb der 30 Tage Frist verwendeter Mittel) an den Bund sind von den Einnahmen abzusetzen.</i></p> <p>Erläuterung Der Ansatz des aus dem Bundeshaushalt zugewiesenen hälftigen Anteils an Soforthilfen ist mit der Überleitung dieses Anteils in das Sondervermögen des Bundes auf Titel 234 13 übergegangen.</p>	1.200.100	0	0
231 14	<p>Zuweisungen des Bundes für die Soforthilfen Land- und Forstwirtschaft</p> <p><i>Ist-Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 683 14 verwendet werden. Rückzahlungen nichtverbraucher Mittel und nicht bedarfsgerecht verwendeter Mittel (nicht innerhalb der 30 Tage Frist verwendeter Mittel) an den Bund sind von den Einnahmen abzusetzen.</i></p> <p>Erläuterung Der Ansatz des aus dem Bundeshaushalt zugewiesenen hälftigen Anteils an Soforthilfen ist mit der Überleitung dieses Anteils in das Sondervermögen des Bundes auf Titel 234 14 übergegangen.</p>	2.849.986	0	0
234 11	<p>Zuweisungen aus dem Sondervermögen "Aufbauhilfe" des Bundes für die Soforthilfen Kommunen</p> <p><i>Ist-Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 633 11 verwendet werden. Rückzahlungen nichtverbraucher Mittel und nicht bedarfsgerecht verwendeter Mittel (nicht innerhalb der 30 Tage Frist verwendeter Mittel) an das Sondervermögen "Aufbauhilfe" des Bundes und der Länder sind von den Einnahmen abzusetzen.</i></p>	4.966.147	67.707	0
234 12	<p>Zuweisungen aus dem Sondervermögen "Aufbauhilfe" des Bundes für die Soforthilfen Private Haushalte und Kleinunternehmen</p> <p><i>Ist-Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 686 12 verwendet werden. Rückzahlungen nichtverbraucher Mittel und nicht bedarfsgerecht verwendeter Mittel (nicht innerhalb der 30 Tage Frist verwendeter Mittel) an das Sondervermögen "Aufbauhilfe" des Bundes und der Länder sind von den Einnahmen abzusetzen.</i></p>	0	13.032.280	0
234 13	<p>Zuweisungen aus dem Sondervermögen "Aufbauhilfe" des Bundes für die Soforthilfen KMU und Freie Berufe</p> <p><i>Ist-Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 683 13 verwendet werden. Rückzahlungen nichtverbraucher Mittel und nicht bedarfsgerecht verwendeter Mittel (nicht innerhalb der 30 Tage Frist verwendeter Mittel) an das Sondervermögen "Aufbauhilfe" des Bundes und der Länder sind von den Einnahmen abzusetzen.</i></p>	1.200.100	7.599.801	0

Titel	Zweckbestimmung	Ist 2013 - EUR -	Ansatz 2014 - EUR -	Ansatz 2015 - EUR -
234 14	<p>Zuweisungen aus dem Sondervermögen "Aufbauhilfe" des Bundes für die Soforthilfen Land- und Forstwirtschaft</p> <p><i>Ist-Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 683 14 verwendet werden. Rückzahlungen nichtverbraucher Mittel und nicht bedarfsgerecht verwendeter Mittel (nicht innerhalb der 30 Tage Frist verwendeter Mittel) an das Sondervermögen "Aufbauhilfe" des Bundes und der Länder sind von den Einnahmen abzusetzen.</i></p>	2.849.986	10.300.029	0
234 21	<p>Zuweisungen aus dem Sondervermögen "Aufbauhilfe" des Bundes für die Aufbauhilfen zur Unterstützung hochwasserbetroffener Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und Angehöriger Freier Berufe sowie wirtschaftsnahe Infrastruktur</p> <p><i>Ist-Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titelgruppe 21 verwendet werden. Rückzahlungen nichtverbraucher Mittel und nicht bedarfsgerecht verwendeter Mittel (nicht innerhalb der 30 Tage Frist verwendeter Mittel) an das Sondervermögen "Aufbauhilfe" des Bundes und der Länder sind von den Einnahmen abzusetzen.</i></p>	0	49.532.798	54.184.877
234 22	<p>Zuweisungen aus dem Sondervermögen "Aufbauhilfe" des Bundes für die Aufbauhilfen zur Unterstützung der vom Hochwasser betroffenen Land- und Forstwirtschaft sowie zum Schadensausgleich in der ländlichen Infrastruktur im Außenbereich von Gemeinden</p> <p><i>Ist-Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titelgruppe 22 verwendet werden. Rückzahlungen nichtverbraucher Mittel und nicht bedarfsgerecht verwendeter Mittel (nicht innerhalb der 30 Tage Frist verwendeter Mittel) an das Sondervermögen "Aufbauhilfe" des Bundes und der Länder sind von den Einnahmen abzusetzen.</i></p>	309.802	10.759.701	15.301.967
234 23	<p>Zuweisungen aus dem Sondervermögen "Aufbauhilfe" des Bundes für die Aufbauhilfen zur Wiederherstellung der Infrastruktur des Landes</p> <p><i>Ist-Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titelgruppe 23 verwendet werden. Rückzahlungen nichtverbraucher Mittel und nicht bedarfsgerecht verwendeter Mittel (nicht innerhalb der 30 Tage Frist verwendeter Mittel) an das Sondervermögen "Aufbauhilfe" des Bundes und der Länder sind von den Einnahmen abzusetzen.</i></p>	3.758.216	19.629.879	29.780.289
234 24	<p>Zuweisungen aus dem Sondervermögen "Aufbauhilfe" des Bundes für die Aufbauhilfen zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden</p> <p><i>Ist-Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titelgruppe 24 verwendet werden. Rückzahlungen nichtverbraucher Mittel und nicht bedarfsgerecht verwendeter Mittel (nicht innerhalb der 30 Tage Frist verwendeter Mittel) an das Sondervermögen "Aufbauhilfe" des Bundes und der Länder sind von den Einnahmen abzusetzen.</i></p>	0	60.430.013	95.450.511
234 25	<p>Zuweisungen aus dem Sondervermögen "Aufbauhilfe" des Bundes für die Aufbauhilfen zur Unterstützung vom Hochwasser betroffener privater Haushalte und Wohnungsunternehmen</p> <p><i>Ist-Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titelgruppe 25 verwendet werden. Rückzahlungen nichtverbraucher Mittel und nicht bedarfsgerecht verwendeter Mittel (nicht innerhalb der 30 Tage Frist verwendeter Mittel) an das Sondervermögen "Aufbauhilfe" des Bundes und der Länder sind von den Einnahmen abzusetzen.</i></p>	518.489	32.517.734	47.866.544

Titel	Zweckbestimmung	Ist 2013 - EUR -	Ansatz 2014 - EUR -	Ansatz 2015 - EUR -
234 26	Zuweisungen aus dem Sondervermögen "Aufbauhilfe" des Bundes für die Aufbauhilfen zur Schadensbeseitigung bei kulturellen Einrichtungen und Kulturdenkmälern unabhängig von der Trägerschaft <i>Ist-Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titelgruppe 26 verwendet werden. Rückzahlungen nichtverbraucher Mittel und nicht bedarfsgerecht verwendeter Mittel (nicht innerhalb der 30 Tage Frist verwendeter Mittel) an das Sondervermögen "Aufbauhilfe" des Bundes und der Länder sind von den Einnahmen abzusetzen.</i>	73.935	4.710.503	28.391.105
272 01	Zuschüsse von der Europäischen Union	0	0	0
359 11	Entnahme aus der Rücklage - Soforthilfen <i>Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dürfen für Ausgaben bei den Titelgruppen 21 bis 26 mit Ausnahme der Titel der Gruppe 564 sowie 634 verwendet werden.</i>	0	0	0
359 21	Entnahme aus der Rücklage - Aufbauhilfen <i>Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dürfen für Ausgaben bei den Titelgruppen 21 bis 26 mit Ausnahme der Titel der Gruppe 564 sowie 634 verwendet werden.</i>	0	0	0
Ausgaben <i>Die Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8 sind übertragbar.</i>				
564 11	Rückzahlung von Zinsen aus Rückforderungen Programm Sorthilfen Kommunen <i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 153 11 geleistet werden.</i>	0	0	0
564 12	Rückzahlung von Zinsen aus Rückforderungen Programm Soforthilfen Private Haushalte und Kleinunternehmen <i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 153 12 geleistet werden.</i>	0	0	0
564 13	Rückzahlung von Zinsen aus Rückforderungen Programm Soforthilfen KMU und Freie Berufe <i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 162 13 geleistet werden.</i>	0	0	0
564 14	Rückzahlung von Zinsen aus Rückforderungen Programm Soforthilfen Land- und Forstwirtschaft <i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 162 14 geleistet werden.</i>	0	0	0
633 11	Soforthilfen Kommunen <i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 231 11 und Titel 234 11 geleistet werden.</i>	9.932.293	67.707	0
634 11	Rückzahlungen an das Sondervermögen "Aufbauhilfe" des Bundes Programm Soforthilfen Kommunen <i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 11 geleistet werden.</i>	0	0	0

Titel	Zweckbestimmung	Ist 2013 - EUR -	Ansatz 2014 - EUR -	Ansatz 2015 - EUR -
634 12	Rückzahlungen an das Sondervermögen "Aufbauhilfe" des Bundes Programm Soforthilfen Private Haushalte und Kleinunternehmen <i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 12 geleistet werden.</i>	0	0	0
634 13	Rückzahlungen an das Sondervermögen "Aufbauhilfe" des Bundes Programm Soforthilfen KMU und Freie Berufe <i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 13 geleistet werden.</i>	0	0	0
634 14	Rückzahlungen an das Sondervermögen "Aufbauhilfe" des Bundes Programm Soforthilfen Land- und Forstwirtschaft <i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 14 geleistet werden.</i>	0	0	0
683 13	Soforthilfen KMU und Freie Berufe <i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 231 13 und Titel 234 13 geleistet werden.</i>	2.400.199	7.599.801	0
683 14	Soforthilfen Land- und Forstwirtschaft <i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 231 14 und Titel 234 14 geleistet werden.</i>	5.699.971	10.300.029	0
686 12	Soforthilfe Private Haushalte und Kleinunternehmen <i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 231 12 und Titel 234 12 geleistet werden.</i>	6.967.720	13.032.280	0
TG 21	Aufbauhilfen Programm zur Unterstützung hochwasserbetroffener Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und Angehöriger Freier Berufe sowie wirtschaftsnahe Infrastruktur <i>Ausgaben innerhalb der Titelgruppe - außer bei Titel 564 21 und 634 21 - dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 234 21 geleistet werden.</i> <i>Bei der überjährigen Bewilligung von Aufbauhilfen darf das Programmvolumen insgesamt nicht überschritten werden.</i>			
	Erläuterung Finanziert werden Maßnahmen auf Grundlage der Richtlinie des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Technologie über die Gewährung von staatlichen Zuwendungen aus dem Aufbauhilfefonds des Bundes und der Länder für ein "Aufbauhilfeprogramm zur Unterstützung von Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und Angehörigen Freier Berufe sowie zur Beseitigung von Schäden an wirtschaftsnahe Infrastruktur infolge des Hochwassers vom 18. Mai bis zum 4. Juli 2013 in Thüringen".			
564 21	Rückzahlung von Zinsen aus Rückforderungen Aufbauhilfen zur Unterstützung hochwasserbetroffener Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und Angehöriger Freier Berufe sowie wirtschaftsnahe Infrastruktur <i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 162 21 geleistet werden.</i>	0	0	0
633 21	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0

Titel	Zweckbestimmung	Ist 2013 - EUR -	Ansatz 2014 - EUR -	Ansatz 2015 - EUR -
634 21	Rückzahlungen von Fondsmitteln an das Sondervermögen "Aufbauhilfe" des Bundes Aufbauhilfen zur Unterstützung hochwasserbetroffener Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und Angehöriger Freier Berufe sowie wirtschaftsnahe Infrastruktur <i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 21 geleistet werden.</i>	0	0	0
682 21	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	0	0	0
683 21	Zuschüsse an private Unternehmen	0	10.000.000	10.000.000
685 21	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	0	0	0
686 21	Zuschüsse im Inland	0	0	100.000
883 21	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	7.500.000	6.500.000
891 21	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	0	0	100.000
892 21	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0	32.032.798	37.484.877
894 21	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u>		0	49.532.798	54.184.877
Summe TG 21 (59.818.687 EUR)				

TG 22 Aufbauhilfen
**Programm zur Unterstützung der vom Hochwasser betroffenen
Land- und Forstwirtschaft sowie zum Schadensausgleich in der
ländlichen Infrastruktur im Außenbereich von Gemeinden**

*Ausgaben innerhalb der Titelgruppe - außer bei Titel 564 22 und 634
22 - dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 234 22 geleistet
werden.*

*Bei der überjährigen Bewilligung von Aufbauhilfen darf das
Programmvolumen insgesamt nicht überschritten werden.*

Erläuterung

Finanziert werden Maßnahmen auf Grundlage der Richtlinien des
Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und
Naturschutz über die Gewährung von staatlichen Zuwendungen aus
dem Aufbauhilfefonds des Bundes und der Länder für ein
"Aufbauhilfeprogramm zur Beseitigung von Schäden infolge des
Hochwassers vom 18. Mai bis zum 4. Juli 2013 in Thüringen in der
Landwirtschaft und der Fischerei" und ein
"Aufbauhilfeprogramm zur Beseitigung der Schäden infolge des
Hochwassers vom 18. Mai bis zum 4. Juli 2013 in Thüringen an
ländlichen Wegen, an Hochwasserschutzanlagen und Wasserläufen
im Außenbereich von Gemeinden".

564 22	Rückzahlung von Zinsen aus Rückforderungen Aufbauhilfen zur Unterstützung der vom Hochwasser betroffenen Land- und Forstwirtschaft sowie zum Schadensausgleich in der ländlichen Infrastruktur im Außenbereich von Gemeinden <i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei den Titeln 157 22 und 162 22 geleistet werden.</i>	0	0	0
633 22	Zuweisungen für an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0

Anlage zu Kapitel 17 16

Titel	Zweckbestimmung	Ist 2013 - EUR -	Ansatz 2014 - EUR -	Ansatz 2015 - EUR -
634 22	Rückzahlungen von Fondsmitteln an das Sondervermögen "Aufbauhilfe" des Bundes Aufbauhilfen zur Unterstützung der vom Hochwasser betroffenen Land- und Forstwirtschaft sowie zum Schadensausgleich in der ländlichen Infrastruktur im Außenbereich von Gemeinden	0	0	0
	<i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 22 geleistet werden.</i>			
683 22	Zuschüsse an private Unternehmen	244.545	4.559.701	1.200.000
686 22	Zuschüsse im Inland	0	0	0
883 22	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	65.257	4.200.000	11.851.967
887 22	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	0	0	0
892 22	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0	0	0
893 22	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0	2.000.000	2.250.000
	<u>Nachrichtlich:</u> Summe TG 22 (23.081.668 EUR)	309.802	10.759.701	15.301.967

TG 23 Aufbauhilfen
Programm zur Wiederherstellung der Infrastruktur des Landes

*Ausgaben innerhalb der Titelgruppe - außer bei Titel 564 23 und 634
23 - dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 234 23 geleistet
werden.*

*Bei der überjährigen Bewilligung von Aufbauhilfen darf das
Programmvolumen insgesamt nicht überschritten werden.*

Erläuterung

Finanziert werden Maßnahmen auf Grundlage der Anlage 3 (Programm zur Wiederherstellung der Infrastruktur der Länder) der Verwaltungsvereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den vom Hochwasser betroffenen Ländern/ Freistaaten über die Festlegung von einheitlichen Maßstäben zur Verwendung der Mittel des Fonds "Aufbauhilfe" für Maßnahmen nach § 2 Abs. 2 Nr.1 und 2 Aufbauhilfefonds-Errichtungsgesetz in den vom Hochwasser betroffenen Ländern.

511 23	Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen unter 5.000 EUR	0	400.000	400.000
519 23	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	259.462	1.800.000	5.000.000
521 23	Unterhaltungsmaßnahmen an Landesstraßen	483.939	1.200.000	5.000.000
564 23	Rückzahlung von Zinsen aus Rückforderungen Aufbauhilfen zur Wiederherstellung der Infrastruktur des Landes	0	0	0

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei den Titeln 153 23,
157 23, 161 23 und 162 23 geleistet werden.*

Titel	Zweckbestimmung	Ist 2013 - EUR -	Ansatz 2014 - EUR -	Ansatz 2015 - EUR -
634 23	Rückzahlungen von Fondsmitteln an das Sondervermögen "Aufbauhilfe" des Bundes Aufbauhilfen zur Wiederherstellung der Infrastruktur des Landes	0	0	0
	<i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 23 geleistet werden.</i>			
682 23	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	0	0	0
684 23	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	0	0	0
685 23	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	0	0	0
686 23	Zuschüsse im Inland	0	0	0
711 23	Kleine Neu- Um- und Erweiterungsbauten bis 1 Mio EUR	0	2.000.000	2.000.000
712 23	Große Baumaßnahmen ab 1 Mio EUR	0	1.500.000	5.000.000
758 23	Vorarbeitskosten Hochbau	0	350.000	700.000
761 23	Baumaßnahmen an Landesstraßen	45.902	1.500.000	2.000.000
772 23	Baumaßnahmen an Ingenieurbauwerken (Brückenbau)	24.626	375.374	750.000
775 23	Vorbereitende Maßnahmen (Planung, Bauüberwachung)	6.848	193.152	300.716
781 23	Baumaßnahmen, Gewässer I. Ordnung	2.937.439	9.411.353	8.529.573
812 23	Erwerb von Gegenständen über 5.000 EUR	0	100.000	100.000
883 23	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	100.000	0
887 23	Zuweisungen für Investitionen im Bereich Landwirtschaft, Fischerei, Wasser, Abwasser an Zweckverbände	0	0	0
891 23	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	0	200.000	0
	UT 1: Bereich Infrastruktur		0	0
	UT 2: Hochschul-Baumaßnahmen		200.000	0
893 23	Zuschüsse für Investitionen im Inland	0	500.000	0
	UT 1: Bereich Infrastruktur		0	0
	UT 2: Wasser, Abwasser, Hochwasserschutz		500.000	0
894 23	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u>		3.758.216	19.629.879	29.780.289
Summe TG 23 (39.576.997 EUR)				

**TG 24 Aufbauhilfen
Programm zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den
Gemeinden**

*Ausgaben innerhalb der Titelgruppe - außer bei Titel 564 24 und 634
24 - dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 234 24 geleistet
werden.*

*Bei der überjährigen Bewilligung von Aufbauhilfen darf das
Programmvolumen insgesamt nicht überschritten werden.*

Titel	Zweckbestimmung	Ist 2013 - EUR -	Ansatz 2014 - EUR -	Ansatz 2015 - EUR -
	Erläuterung Finanziert werden Maßnahmen auf Grundlage der Richtlinie des Thüringer Ministeriums für Bau, Landesentwicklung und Verkehr über die Gewährung von staatlichen Zuwendungen aus dem Aufbauhilfefonds des Bundes und der Länder für ein "Aufbauhilfeprogramm zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden infolge des Hochwassers vom 18. Mai bis zum 4. Juli 2013 in Thüringen".			
564 24	Rückzahlung von Zinsen aus Rückforderungen Aufbauhilfe zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden <i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei den Titeln 153 24, 157 24 und 162 24 geleistet werden.</i>	0	0	0
633 24	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	85.707	41.064.585
634 24	Rückzahlungen von Fondsmitteln an das Sondervermögen "Aufbauhilfe" des Bundes Aufbauhilfe zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden <i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 24 geleistet werden.</i>	0	0	0
637 24	Zuweisungen an Zweckverbände	0	44.306	1.593.528
883 24	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbi	0	55.100.000	47.837.724
887 24	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	0	5.200.000	4.954.674
	<u>Nachrichtlich:</u> Summe TG 24 (102.258.797 EUR)	0	60.430.013	95.450.511
TG 25	Aufbauhilfen Programm zur Unterstützung vom Hochwasser betroffener privater Haushalte und Wohnungsunternehmen <i>Ausgaben innerhalb der Titelgruppe - außer bei Titel 564 25 und 634 25 - dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 234 25 geleistet werden.</i> <i>Bei der überjährigen Bewilligung von Aufbauhilfen darf das Programmvolumen insgesamt nicht überschritten werden.</i>			
	Erläuterung Finanziert werden Maßnahmen auf Grundlage der Richtlinie des Thüringer Ministeriums für Bau, Landesentwicklung und Verkehr über die Gewährung von staatlichen Zuwendungen aus dem Aufbauhilfefonds des Bundes und der Länder für ein "Aufbauhilfeprogramm zur Beseitigung von Schäden an Wohngebäuden und Hausrat infolge des Hochwassers vom 18. Mai bis zum 4. Juli 2013 in Thüringen".			
564 25	Rückzahlung von Zinsen aus Rückforderungen Aufbauhilfen zur Unterstützung vom Hochwasser betroffener privater Haushalte und Wohnungsunternehmen <i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei den Titeln 152 25 und 162 25 geleistet werden.</i>	0	0	0

Anlage zu Kapitel 17 16

Titel	Zweckbestimmung	Ist 2013 - EUR -	Ansatz 2014 - EUR -	Ansatz 2015 - EUR -
633 25	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
634 25	Rückzahlungen von Fondsmitteln an das Sondervermögen "Aufbauhilfe" des Bundes Aufbauhilfen zur Unterstützung vom Hochwasser betroffener privater Haushalte und Wohnungsunternehmen <i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 25 geleistet werden.</i>	0	0	0
682 25	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	0	200.000	0
683 25	Zuschüsse an private Unternehmen	0	200.000	0
684 25	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	0	0	0
685 25	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	0	0	0
686 25	Zuschüsse an Private	194.211	4.800.000	4.931.781
883 25	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	2.000.000	625.921
891 25	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	0	5.000.000	86.195
892 25	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	17.865	4.982.135	1.962.017
893 25	Zuschüsse für Investitionen an Private	306.414	14.649.376	40.260.630
894 25	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	0	686.223	0
<u>Nachrichtlich:</u>		518.489	32.517.734	47.866.544
Summe TG 25 (55.903.420 EUR)				

TG 26 Aufbauhilfen
Programm zur Schadensbeseitigung bei kulturellen
Einrichtungen und Kulturdenkmälern unabhängig von der
Trägerschaft
Ausgaben innerhalb der Titelgruppe - außer bei Titel 564 26 und 634
26 - dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 234 26 geleistet
werden.

Bei der überjährigen Bewilligung von Aufbauhilfen darf das
Programmvolume insgesamt nicht überschritten werden.

Erläuterung

Finanziert werden Maßnahmen auf Grundlage der Richtlinie des
Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die
Gewährung von staatlichen Zuwendungen aus dem Aufbauhilfefonds
des Bundes und der Länder für ein "Aufbauhilfeprogramm zur
Beseitigung von Schäden infolge des Hochwassers vom 18. Mai bis
zum 4. Juli 2013 in Thüringen bei kulturellen Einrichtungen und
Kulturdenkmälern unabhängig von der Trägerschaft".

564 26	Zinsen aus Rückforderungen Aufbauhilfen zur Schadensbeseitigung bei kulturellen Einrichtungen und Kulturdenkmälern unabhängig von der Trägerschaft	0	0	0
--------	---	---	---	---

Titel	Zweckbestimmung	Ist 2013 - EUR -	Ansatz 2014 - EUR -	Ansatz 2015 - EUR -
	<i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei den Titeln 152 26, 157 26 und 162 26 geleistet werden.</i>			
634 26	Rückzahlungen von Fondsmitteln an das Sondervermögen "Aufbauhilfe" des Bundes Aufbauhilfen zur Schadensbeseitigung bei kulturellen Einrichtungen und Kulturdenkmälern unabhängig von der Trägerschaft	0	0	0
	<i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 26 geleistet werden.</i>			
686 26	Zuschüsse im Inland	0	0	0
883 26	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
891 26	Zuschüsse für Investitionen an Stiftungen und öffentliche Unternehmen	0	4.710.503	28.391.105
893 26	Zuschüsse an Sonstige und Vereine	73.935	0	0
894 26	Zuschüsse im Bereich Denkmal und Kirche	0	0	0
	<u>Nachrichtlich:</u> Summe TG 26 (32.096.157 EUR)	73.935	4.710.503	28.391.105

TG 31 Finanzhilfen aus dem Solidaritätsfonds der Europäischen Union

Ausgaben innerhalb der Titelgruppe dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 272 31 sowie Titel 346 31 geleistet werden.

Bei der überjährigen Bewilligung darf die Höhe der gewährten Finanzhilfen nicht überschritten werden.

Erläuterung

Finanzhilfen aus dem Solidaritätsfonds der Europäischen Union zur Finanzierung von Nothilfemaßnahmen zur Beseitigung der Hochwasserschäden.
Finanziert werden Maßnahmen entsprechend der Bund-Länder-Vereinbarung über die Verwendung von Mitteln des Solidaritätsfonds der Europäischen Union zur Bewältigung der durch die Hochwasserkatastrophe 2013 in der Bundesrepublik Deutschland entstandenen Schäden der öffentlichen Hand.

119 31	Einnahmen aus Rückzahlung Finanzhilfen aus dem Solidaritätsfonds der Europäischen Union	0	0	0
	<i>Einnahmen dürfen für Mehrausgaben der Titelgruppe 31 verwendet werden.</i>			
152 31	Zinseinnahmen vom Land (Rückforderungen) Solidaritätsfonds der Europäischen Union	0	0	0
153 31	Zinseinnahmen von Gemeinden (Rückforderungen) Solidaritätsfonds der Europäischen Union	0	0	0
157 31	Zinseinnahmen von Zweckverbänden (Rückforderungen) Solidaritätsfonds der Europäischen Union	0	0	0
161 31	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen (Rückforderungen) Solidaritätsfonds der Europäischen Union	0	0	0

Anlage zu Kapitel 17 16

Titel	Zweckbestimmung	Ist 2013 - EUR -	Ansatz 2014 - EUR -	Ansatz 2015 - EUR -
162 31	Sonstige Zinseinnahmen (Rückforderungen) Europäischer Sozialfonds	0	0	0
272 31	Finanzhilfen aus dem Solidaritätsfonds der Europäischen Union <i>Ist-Einnahmen dürfen für Ausgaben der Hauptgruppen 5 und 6 bei Titelgruppe 31 verwendet werden.</i>	0	0	14.279.589
346 31	Finanzhilfen für Investitionen aus dem Solidaritätsfonds der Europäischen Union <i>Ist-Einnahmen dürfen für Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 bei Titelgruppe 31 verwendet werden.</i>	0	0	880.330
511 31	Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen unter 5.000 E	0	0	0
519 31	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	0	0
521 31	Unterhaltungsmaßnahmen an Landesstraßen	0	0	0
631 31	Rückzahlungen von Finanzhilfen aus dem Solidaritätsfonds der Europäischen Union über den Bund <i>Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 119 31 geleistet werden.</i>	0	0	0
632 31	Zuführung an den Landeshaushalt	0	0	0
633 31	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	13.695.243
	UT 1: Einsatzmaßnahmen		0	1.647.003
	UT 2: Sonstiges		0	12.048240
634 31	Refinanzierung bereits getätigter Ausgaben der Sofort- und Aufbauhilfe aus dem Solidaritätsfonds der Europäischen Union <i>Ausgaben dürfen in Höhe der zur Refinanzierung von Sofort- und Aufbauhilfen abgerufenen Einnahmen bei 272 31 geleistet werden.</i>	0	0	0
	UT 1: Refinanzierung getätigter Ausgaben im Bereich der Soforthilfen		0	0
	UT 2: Refinanzierung getätigter Ausgaben im Bereich der Aufbauhilfen		0	0
637 31	Zuweisungen an Zweckverbände	0	0	95.994
682 31	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	0	0	46.444
684 31	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	0	0	7.545
685 31	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	0	0	434.363
686 31	Zuschüsse im Inland	0	0	0
711 31	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bis 1 Mio EUR	0	0	128.036
712 31	Große Baumaßnahmen ab 1 Mio EUR	0	0	0
758 31	Vorarbeitskosten Hochbau	0	0	0
761 31	Baumaßnahmen an Landesstraßen	0	0	0
772 31	Baumaßnahmen an Ingenieurbauwerken (Brückenbau)	0	0	0
775 31	Vorbereitende Maßnahmen (Planung, Bauüberwachung)	0	0	0
781 31	Baumaßnahmen, Gewässer I. Ordnung	0	0	0
812 31	Erwerb von Gegenständen über 5.000 EUR	0	0	0
883 31	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	59.614
	UT 1: Einsatzmaßnahmen		0	31.784
	UT 2: Sonstiges		0	27.830

Titel	Zweckbestimmung	Ist 2013 - EUR -	Ansatz 2014 - EUR -	Ansatz 2015 - EUR -
884 31	Refinanzierung bereits getätigter investiver Ausgaben der Aufbauhilfe aus dem Solidaritätsfonds der Europäischen Union <i>Ausgaben dürfen in Höhe der zur Refinanzierung von Aufbauhilfen abgerufenen Einnahmen bei 346 31 geleistet werden.</i>	0	0	0
887 31	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	0	0	692.680
891 31	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	0	0	0
893 31	Zuschüsse für Investitionen im Inland	0	0	0
894 31	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TG 31 - Ausgaben (17.576.000 EUR)		0	0	15.159.919
919 11	Zuführung an Rücklage - Soforthilfen	0	0	0
919 21	Zuführung an Rücklage - Aufbauhilfen	0	0	0

Titel	Zweckbestimmung	Ist 2013 - EUR -	Ansatz 2014 - EUR -	Ansatz 2015 - EUR -
Abschluss				
Einnahmen				
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	29.660.626	208.580.445	285.254.882
	Besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	880.330
	Gesamteinnahmen	29.660.626	208.580.445	286.135.212
Ausgaben				
	Sächliche Verwaltungsausgaben	743.401	3.400.000	10.400.000
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitio	25.438.939	50.889.531	73.169.483
	Baumaßnahmen	3.014.815	15.329.879	19.408.325
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	463.471	138.961.035	183.157.404
	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
	Gesamtausgaben	29.660.626	208.580.445	286.135.212
Ablieferungen				
Zuführungen				

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Der kommunale Finanzausgleich

Nach Artikel 93 Abs. 1 Satz 1 der Verfassung des Freistaats Thüringen ist das Land verpflichtet, den Kommunen eine insgesamt angemessene Finanzausstattung zu sichern. Entsprechend der verfassungsrechtlichen Vorgaben und den konkreten Anforderungen, die der Thüringer Verfassungsgerichtshof in seinen Urteilen vom 21. Juni 2005 (Az: 27/03) und 2. November 2011 (Az: 13/10) an die Ausgestaltung des kommunalen Finanzausgleichs gestellt hat, wird bei der Bemessung der vom Land an die Kommunen auszureichenden Finanzausgleichsleistungen der kommunale Finanzbedarf zugrunde gelegt.

Die angemessene Finanzausstattung des Landes ist die Summe der regelgebundenen Finanzausstattung (Finanzausgleichsmasse) und der Zuweisungen außerhalb der Finanzausgleichsmasse. Diese bemisst sich nach der Leistungsfähigkeit des Landes.

Nach § 3 Thüringer Finanzausgleichsgesetz (ThürFAG) wird die Finanzausgleichsmasse für das Jahr 2015 auf 1.853.025.300 Euro festgelegt.

Die Finanzausgleichsmasse ermittelt sich als Differenzbetrag zwischen dem ermittelten Anteil der Kommunen von 36,47 v.H. an der jeweiligen Gesamtmasse im Durchschnitt des vorangegangenen Jahres und der zwei davor liegenden Jahre und den eigenen Steuereinnahmen der Kommunen im Durchschnitt des vorangegangenen Jahres und der zwei davor liegenden Jahre.

Nach der Steuerschätzung November 2014 ergibt sich für den mittelfristigen Planungszeitraum auf Basis des Aufteilungsverhältnisses gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 ThürFAG folgende Finanzausgleichsmasse (gerundet).

in Mio. Euro	2015 (Einnahmen Durschnitt 2012 bis 2014)	2016 (Einnahmen Durschnitt 2013 bis 2015)	2017 (Einnahmen Durschnitt 2014 bis 2016)
Daten laut November Schätzung 2014			
Steuereinnahmen Land	5.321	5.503	5.622
Einnahmen aus LFA	558	553	551
Einnahmen aus FehlBEZ	226	226	228
Einnahmen aus SoBEZ	934	829	722
KFZ-Steuer-Kompensation	230	230	230
Hartz-IV-SoBEZ	129	133	137
Summe Land	7.398	7.474	7.490
Steuereinnahmen der Kommunen (ohne Familienleistungsausgleich) lt. November Schätzung 2014	1.330	1.374	1.414
Summe der Finanzmasse Land + Kommunen	8.729	8.848	8.904
Thüringer Partnerschaftsgrundsatz (ThürPG)	36,47%	36,47%	36,47%
kommunaler Anteil an der Gesamtfinanzmasse	3.183	3.227	3.247
Davon Finanzausgleichsmasse	1.853	1.853	1.833

Dieses Vorgehen sichert Land und Kommunen eine gleichmäßige Entwicklung ihrer allgemeinen Deckungsmittel.

Gemäß § 3 Abs. 4 ThürFAG ist die Finanzausgleichsmasse ab 2014 abzurechnen. Anhand der Ist-Daten für das Jahr 2013 ergibt sich eine Finanzausgleichsmasse von 1.844,9 Mio. Euro. Dies sind gegenüber der etatisierten Finanzausgleichsmasse 6.142.747,62 Euro mehr. Dieser Betrag steht den Thüringer Kommunen zu. Gemäß § 3 Abs. 4 Satz 5 ff ThürFAG erfolgt jedoch keine Auszahlung des Betrages. Stattdessen erfolgt die Abrechnung über den Stabilisierungsfonds. Die Kommunen haben aus 2014 einen Anspruch aus dem Stabilisierungsfonds in Höhe von 6,14 Mio. Euro, der mit den künftigen Abrechnungsbeträgen verrechnet werden soll (siehe Gesetzesbegründung zum Thüringer Gesetz zur Änderung der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen vom 31.01.2013).

Über die Mittel verfügt der Minister für Inneres und Kommunales, soweit nichts anderes bestimmt ist.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Angaben in EUR					

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	821	Rückzahlungen aus Vorjahren	60.182	0	0
		<i>Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 613 04 verwendet werden.</i>			
153 44	821	Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	8.671	0	0
162 01	821	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	163	0	0

Summe HGr. 1:			69.017	0	0
---------------	--	--	--------	---	---

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

213 01	821	Finanzausgleichsumlage	9.188.287	0	0
		<i>Isteinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 613 06 und Mehrausgaben bei Titel 613 04 verwendet werden.</i>			

Erläuterungen:

Einnahmen aus der Finanzausgleichsumlage gemäß § 29 ThürFAG.
Die Einnahmen sind zweckgebunden.

Summe HGr. 2:			9.188.287	0	0
---------------	--	--	-----------	---	---

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**
17 20 **Kommunaler Finanzausgleich**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Ausgaben

Die Titel der HGr. 6 und 8 sind im Rahmen der Zuständigkeit des jeweiligen Ressorts gegenseitig deckungsfähig. Die Titel 613 04 und 613 06 sind davon ausgenommen.

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

613 01	821	Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben	539.112.300	537.864.900	542.809.900
---------------	-----	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Die Berechnung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben an Gemeinden und kreisfreie Städte ist in § 8 ThürFAG geregelt. Grundlage bilden die Steuerkraftmesszahl und die Bedarfsmesszahl.

613 02	821	Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben	766.181.300	764.408.400	771.499.700
---------------	-----	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Die Berechnung der Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben an Landkreise und kreisfreie Städte ist in § 12 ThürFAG geregelt. Grundlage sind die Umlagekraftmesszahl und die Bedarfsmesszahl.

613 04	821	Landesausgleichsstock	24.996.046	17.500.000	16.840.000
---------------	-----	------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Der Gesamtansatz erhöht oder vermindert sich um die Verrechnungen, die innerhalb des Kapitels 1720 am Jahresende notwendig werden (§ 5 ThürFAG) und erhöht sich um Minderausgaben bei Kapitel 1716 Titel 613 10 (§ 4 ThürKomHHSichPrG).

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 119 41 und Titel 213 01 geleistet werden.

Minderausgaben dürfen für Mehrausgaben bei den Titeln der HGr. 6 und 8 (außer Titel 613 06) verwendet werden.

Die Ausgaben sind übertragbar.

Gemäß § 37 Abs. 1 Satz 3 ThürFAG dürfen Minderausgaben in Höhe von 10 Mio. Euro beim Garantiefonds für Mehrausgaben bei Kapitel 1716 Titel 613 08 (90 v.H.) und Titel 883 01 (10 v.H.) verwendet werden.

Erläuterungen:

Die Mittel dienen zum Ausgleich von Belastungen und Härten gemäß § 24 Abs. 2 ThürFAG sowie für Verrechnungen innerhalb des Kapitels 17 20 (§ 5 ThürFAG).

613 06	821	Zuweisungen an die Landkreise gemäß § 29 Abs. 3 S. 3 ThürFAG	3.733.656	0	0
---------------	-----	---	------------------	----------	----------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 213 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Kompensation der Verluste bei Kreis- und Schulumlage in den Landkreisen, in denen sich finanzausgleichsumlagepflichtige Gemeinden befinden.

613 07	821	Mehrbelastungsausgleich an Gemeinden und Landkreise	208.360.154	208.000.000	209.326.300
---------------	-----	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Mehrbelastungsausgleich für die Gemeinden und Landkreise gem. Art. 93 Abs. 1 Satz 2 der Verfassung des Freistaats Thüringen für die Wahrnehmung von Aufgaben im übertragenen Wirkungskreis und der unteren staatlichen Verwaltungsbehörde gem. § 23 ThürFAG.

Mehr wegen der Fortschreibung der Pauschalen nach § 23 ThürFAG mit dem Verbraucherpreisanstieg.

633 02	145	Zuweisungen zu den Ausgaben der Schülerbeförderung	9.331.100	9.611.000	9.803.300
---------------	-----	---	------------------	------------------	------------------

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**
17 20 **Kommunaler Finanzausgleich**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Angaben in EUR					

noch zu
633 02

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt die Ministerin für Bildung, Jugend und Sport.
Die Mittel werden den Schulträgern als pauschale Zuweisung zur anteiligen Deckung der Kosten der Schülerbeförderung auf den Schul- und Unterrichtswegen bewilligt. Drei Fünftel des Betrages werden nach der Fläche der Landkreise, zwei Fünftel nach der Schülerzahl an die Landkreise und kreisfreien Städte ausgezahlt (§ 18 ThürFAG).

633 04	129	Schullastenausgleich	71.380.079	74.263.000	75.748.300
--------	-----	-----------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt die Ministerin für Bildung, Jugend und Sport.
Gemäß § 17 ThürFAG erhalten kommunale Schulträger zum Ausgleich der ihnen nach dem Thüringer Schulfinanzierungsgesetz im Verwaltungshaushalt entstandenen Ausgaben jährlich für jeden Schüler einen Beitrag zu den laufenden sächlichen Schulkosten (Sachkostenbeitrag). Näheres ist durch die Ministerin für Bildung, Jugend und Sport im Einvernehmen mit dem Minister für Inneres und Kommunales und der Finanzministerin durch eine "Thüringer Verordnung zur Durchführung des Schullastenausgleichs" zu regeln.

633 06	271	Erstattungen an die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe	4.796.836	4.800.000	4.886.200
--------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt die Ministerin für Bildung, Jugend und Sport.
Die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe erhalten Landespauschalen für Fachberatungen zur Förderung von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf (§ 19 Abs. 4 Kindertageseinrichtungsgesetz) und für Fachberatungen (§ 19 Abs. 7 Kindertageseinrichtungsgesetz; § 21 ThürFAG).

633 07	271	Landeszuschüsse zur Kindertagesbetreuung	182.675.880	188.000.000	187.955.000
--------	-----	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt die Ministerin für Bildung, Jugend und Sport.
Zuweisungen des Landes als besondere Ergänzungszuweisungen zum Ausgleich der Belastungen der Kommunen aus ihrer Verpflichtung zur Bereitstellung von Kinderbetreuungseinrichtungen nach dem Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetz (§ 19 Abs. 2 und Abs. 3 ThürKitaG) in Verbindung mit § 21 ThürFAG.

633 08	281	Erstattungen an örtliche Träger der Sozialhilfe und sonstige Leistungen	195.592	0	0
--------	-----	--	----------------	----------	----------

Erläuterungen:

Ab dem Haushaltsjahr 2013 erfolgt die Bereitstellung der Mittel aus der Schlüsselmasse für kreisliche Aufgaben.

633 09	821	Zuweisungen aus der Spielbankabgabe im Land Thüringen an die Spielbankgemeinde	28.019	25.400	7.000
--------	-----	---	---------------	---------------	--------------

Mehrausgaben dürfen in Höhe der anteiligen Mehreinnahmen bei Kapitel 1716 Titel 093 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt die Finanzministerin.
Gemäß § 8 des Thüringer Spielbankgesetzes vom 15. April 2004 (GVBl. S. 473) erhält die Gemeinde, in der sich eine Spielbank befindet, einen Anteil an dem Teil der Spielbankabgabe, der auf die Spielbank in dieser Gemeinde entfällt (§ 34 ThürFAG). Der Anteil beträgt gem. § 5 Thüringer Verordnung über die Spielbankabgabe vom 11. Juli 2005 (GVBl. S. 302) 10 v. H. der Spielbankabgabe.
Im Jahr 2015 werden lediglich Restzahlungen abgewickelt.

633 11	153	Zuschüsse zu Fortbildungsmaßnahmen ehrenamtlicher Kommunalpolitiker und hauptamtlicher Verwaltungsbediensteter	613.600	613.600	613.600
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Gemäß § 19 Abs. 3 ThürFAG erhalten die kommunalen Spitzenverbände für Fortbildungsmaßnahmen ehrenamtlicher Kommunalpolitiker und hauptamtlicher Verwaltungsmitarbeiter zweckgebundene Pauschalzuweisungen.

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
633 12	012	Zuweisungen an die Thüringer Verwaltungsschule	300.000	300.000	300.000
		Erläuterungen: Aus Verwaltungsvereinfachungsgründen wird die Umlage der Körperschaftsmitglieder (Gesamtheit der Gemeinden und Landkreise) gemäß § 4 des Landesgesetzes über die Thüringer Verwaltungsschule vom 17. Juli 1991 i. V. m. § 19 Abs. 1 ThürFAG aus Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs gezahlt.			
633 13	133	Zuweisungen an die Thüringer Verwaltungsfachhochschule	458.197	460.000	460.000
		Erläuterungen: Aus Verwaltungsvereinfachungsgründen wird die Umlage von allen Landkreisen und Gemeinden gemäß § 2 Abs. 2 des Thüringer Verwaltungsfachhochschulgesetzes i. V. m. § 19 Abs. 2 ThürFAG aus Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs gezahlt.			
633 14	421	Finanzierung der Erstellung von Geo-Basisdaten	300.000	300.000	300.000
		Erläuterungen: Über diese Mittel verfügt die Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft. Aus Verwaltungsvereinfachungsgründen werden die Ausgaben der Kommunen für die Erstellung von Geo-Basisdaten aus Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs gezahlt (§ 20 ThürFAG).			
686 01	861	Laufende Zuschüsse an den Beirat für kommunale Finanzen	21.554	50.000	50.000
		Erläuterungen: Gemäß § 33 Abs. 3 ThürFAG erhält der Beirat für kommunale Finanzen einen Zuschuss zur Finanzierung von Beratungsleistungen durch Dritte.			
		Weggefallene oder umgesetzte Titel			
(613 05)	821	Ausgleichsbetrag für die Ausfälle der Gemeinden im Familienleistungsausgleich	0	0	0
(633 22)	251	Zuweisungen an Landkreise und kreisfreie Städte zum Ausgleich von Sonderlasten durch die strukturelle Arbeitslosigkeit und der daraus entstehenden überproportionalen Lasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe für Erwerbsfähige	0	0	0
		Summe HGr. 6:	1.812.484.313	1.806.196.300	1.820.599.300
		HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
883 04	821	Investitionspauschale für Schulgebäude	15.000.000	15.000.000	15.000.000
		<i>Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszweckes auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>			
		Erläuterungen: Über diese Mittel verfügt die Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft. Zweckgebundene Investitionspauschale für Neubauten und Sanierungen von Schulbauten (§ 22 ThürFAG). Die Mittel werden an die Schulträger nach einem von der Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft festzulegenden Schlüssel verteilt.			
883 10	271	Infrastrukturpauschale für Kinder gem. § 21 ThürKitaG	17.105.000	17.600.000	17.426.000

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**
 17 20 **Kommunaler Finanzausgleich**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

noch zu
883 10

Erläuterungen:

Über diese Mittel verfügt die Ministerin für Bildung, Jugend und Sport.
 Zuweisungen des Landes als besondere Ergänzungszuweisungen zum Ausgleich der Belastungen der Kommunen aus ihrer Verpflichtung zur Bereitstellung von Kinderbetreuungseinrichtungen nach dem Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetz (§ 21 ThürFAG).

Summe HGr. 8:	32.105.000	32.600.000	32.426.000
---------------	------------	------------	------------

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

971 01	881	Globale Mehrausgaben	0
neu			

972 01	881	Globale Minderausgaben	0
---------------	-----	------------------------	---

Summe HGr. 9:	0	0	0
---------------	---	---	---

17 Allgemeine Finanzverwaltung
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	69.017	0	0
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	9.188.287	0	0
Gesamteinnahme			9.257.304	0	0
Ausgaben					
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.812.484.313	1.806.196.300	1.820.599.300
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	32.105.000	32.600.000	32.426.000
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
Gesamtausgabe			1.844.589.313	1.838.796.300	1.853.025.300
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-1.835.332.010	-1.838.796.300	-1.853.025.300